

Nikon

De

Das **Nikon** Handbuch zur Digitalfotografie

mit der

COOLPIX SQ

DIGITALKAMERA



COOLPIX SQ (De)

CE

Warenzeichennachweis

Apple, das Apple Logo, Finder, iBook, iMac, Macintosh, Mac OS, Power Macintosh, Power Mac, PowerBook und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Warenzeichen Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Internet ist ein Warenzeichen der Digital Equipment Corporation. CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation. Lexar Media ist ein Warenzeichen der Lexar Media Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. Alle übrigen Warenzeichen, die in diesem Handbuch oder anderen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise griffbereit.

Mögliche Konsequenzen, die sich aus dem Nichtbeachten der Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Abschnitt ergeben können, sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Gebrauch Ihres Nikon-Produkts lesen sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Schalten Sie die Kamera bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter (im Lieferumfang enthalten) sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus der Kamera entnehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter bei den genannten Störungen kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst (wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku entnommen ist).



Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinneren. Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor. Die Reparatur darf nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Falls das Gehäuse der Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, entfernen Sie Akku oder Netzadapter und wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aus der Kamera entnehmen oder einen neuen Akku einsetzen. Wenn Sie die Kamera mit Netzadapter verwenden, müssen Sie vor dem Austausch des Akkus die Stromzufuhr trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten).

- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie niemals, ihn zu öffnen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie den Akku keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie ihn niemals in Wasser ein.
- Bewahren Sie den Akku niemals zusammen mit metallischen Gegenständen wie Halsketten oder Haarspangen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.
- Die Gefahr des Auslaufens besteht vor allem bei leerem Akku. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, sollten Sie den Schutzdeckel aufsetzen und den Akku an einem kühlen Ort lagern.
- Der Akku erwärmt sich bei Betrieb und kann heiß werden. Achten Sie bei der Entnahme des Akkus darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Schalten Sie die Kamera zuerst aus und warten Sie einen Moment, bis sich der Akku abgekühlt hat.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie eine solche Veränderung am Akku während des Kamerabetriebs feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen den Akku heraus.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an externe Geräte nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als Optionale Zubehör erhältlich sind. Nikon übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Entnahme der Speicherkarten

Speicherkarten können sich bei längerem Gebrauch in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie bei der Entnahme der Speicherkarte aus der Kamera daher besonders vorsichtig.



CD-ROMs

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen und Software zu Ihrer Kamera. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audio-komponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Blitzgeräts

Das Auslösen in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht-auto-risierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtli-che Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Urkunden etc. nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Regierung dürfen Briefmarken, Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadtpläne und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem nationalen und internationalen Urheberrecht. Verwenden Sie dieses Produkt nicht zum Erstellen illegaler Kopien oder zur Verletzung von Urheberrechten.

Vor wichtigen Aufnahmen zu bedeutenden Anlässen

Machen Sie Probeaufnahmen, um sicherzustellen, dass die Kamera einwandfrei funktioniert, bevor Sie bei bedeutenden Anlässen fotografieren (wie bei Hochzeiten oder auf einer Urlaubsreise). Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder finanzielle Verluste, die durch einen Produktfehler verursacht werden.

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- *Europa:* <http://www.nikon-euro.com/>
- *USA:* <http://www.nikonusa.com/>
- *Asien, Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika:* <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.nikon-euro.com/nikoneuro_de/

Sicherheitshinweise.....	3
Hinweise	5
Inhalt.....	8
Einführung	11
Bevor Sie beginnen.....	12
Kamera	12
Monitor	14
Betriebsartenwähler	16
Multifunktionswähler	17
Auslöser	17
COOL-STATION MV-10	18
EH-61 Netzadapter.....	19
Erste Schritte	20
Einsetzen des Akkus.....	20
Laden des Akkus	22
Einsetzen der Speicherkarte.....	24
Überprüfen der Akkukapazität	26
Grundlegende Einstellungen	28
Digitalfotografie - schnell und einfach	30
Schritt 1 - Auswahl des  -Aufnahmemodus	30
Schritt 2 - Wählen des Bildausschnitts	32
Schritt 3 - Scharfstellen und Auslösen	34
Schritt 4 - Anzeige der Aufnahmen (Vollbilddarstellung)	38
Schritt 5 - Löschen überflüssiger Aufnahmen	39
Anspruchsvolle Digitalfotografie	40
Fotografieren mit Blitz	40
Einfache Nahaufnahmen: Die Makrofunktion.....	42
Aufnahme eines Selbstporträts: Der Selbstauslöser.....	43
Einstellen der Belichtung: Belichtungskorrektur	45
Motivprogramme.....	46
Schnelles Löschen / Tonaufnahme.....	55
Fortgeschrittene Wiedergabe	56
Betrachten der Bilder auf dem Monitor	56
Aktivieren der Indexdarstellung:	56
Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung	57
Hinzufügen eines Audio-Kommentars: Tonaufnahme	58
Wiedergabe der Bilder auf einem Fernsehgerät	59

Wiedergabe der Bilder auf einem Computermonitor	60
1. Vor dem Anschließen der Kamera	60
2. Anschließen der Kamera und der COOL-STATION an den Computer	63
3. Übertragen der Bilder	64
4. Trennen der Verbindung zur Kamera	65
Ausdrucken von Bildern (DPOF-Druckauftrag)	66
Filmsequenzen	69
Aufzeichnen von Filmsequenzen	69
Wiedergabe von Filmsequenzen	70
Das Aufnahmemenü	71
Bildqualität ( •  )	74
Bildgröße ( •  )	74
Weißabgleich (Nur  )	76
Belichtungsmessung (Nur  )	78
Serienaufnahme (Nur  )	79
Best-Shot-Selector (Nur  )	80
AF-Messfeld (Nur  )	81
AF-Betriebsart (Nur  )	82
Das Wiedergabemenü	83
Diashow	84
Löschen	85
Schützen	87
Kompaktbild	88
Autom. Übertragung	90
Karte Formatieren	91
Systemmenü (Setup)	92
Startbildschirm	93
Helligkeit	95
Lautstärke	95
Ausschaltzeit	95
Videonorm	96
Zurücksetzen	96
Technische Hinweise	97
Optionales Zubehör	97
Pflege und Lagerung	98
Fehlermeldungen	101
Lösungen für Probleme	103
Technische Daten	107
INDEX	110

Einführung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Technik. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX SQ. Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und halten Sie es für alle Personen griffbereit, die die Kamera nutzen werden.

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole und Konventionen verwendet:

	Sicherheitshinweise: Diese Hinweise sollten Sie vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.
	Tipps: Zusätzliche nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Hinweise: Diese Informationen sollten Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen.
	Verweis auf Informationen in anderen Abschnitten dieses Handbuchs.

Bevor Sie beginnen

1

Erste Schritte

2

Digitalfotografie - schnell und einfach

3

Anspruchsvolle Digitalfotografie

4

Fortgeschrittene Wiedergabe

5

Filmsequenzen

6

Das Aufnahmemenü

7

Das Wiedergabemenü

8

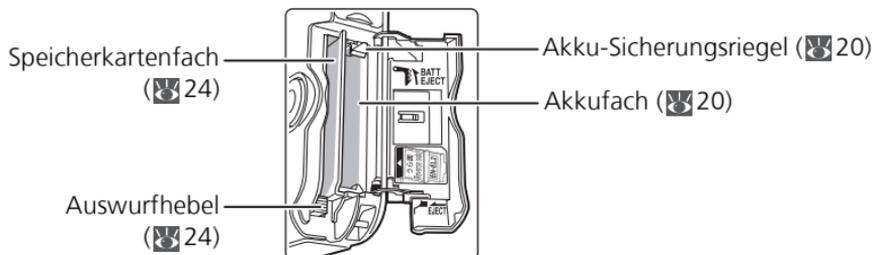
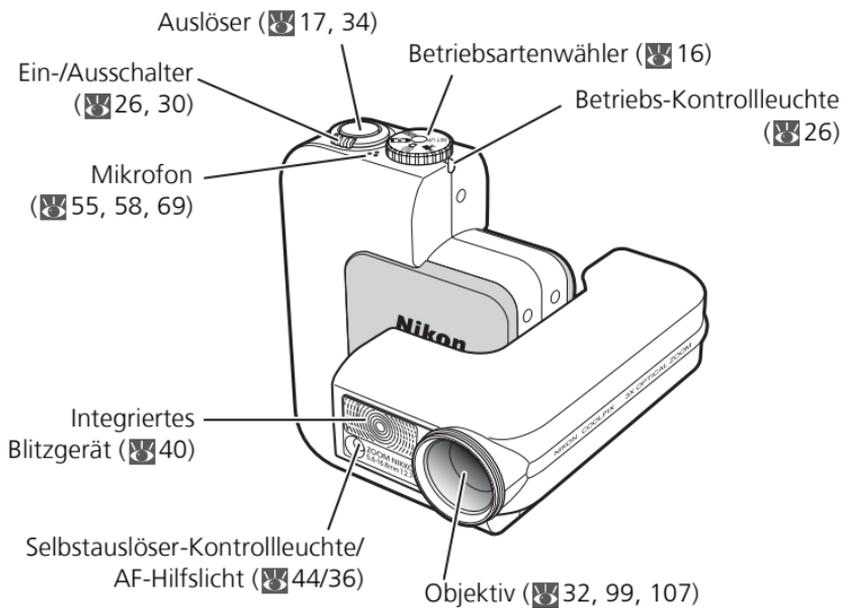
Systemmenü (Setup)

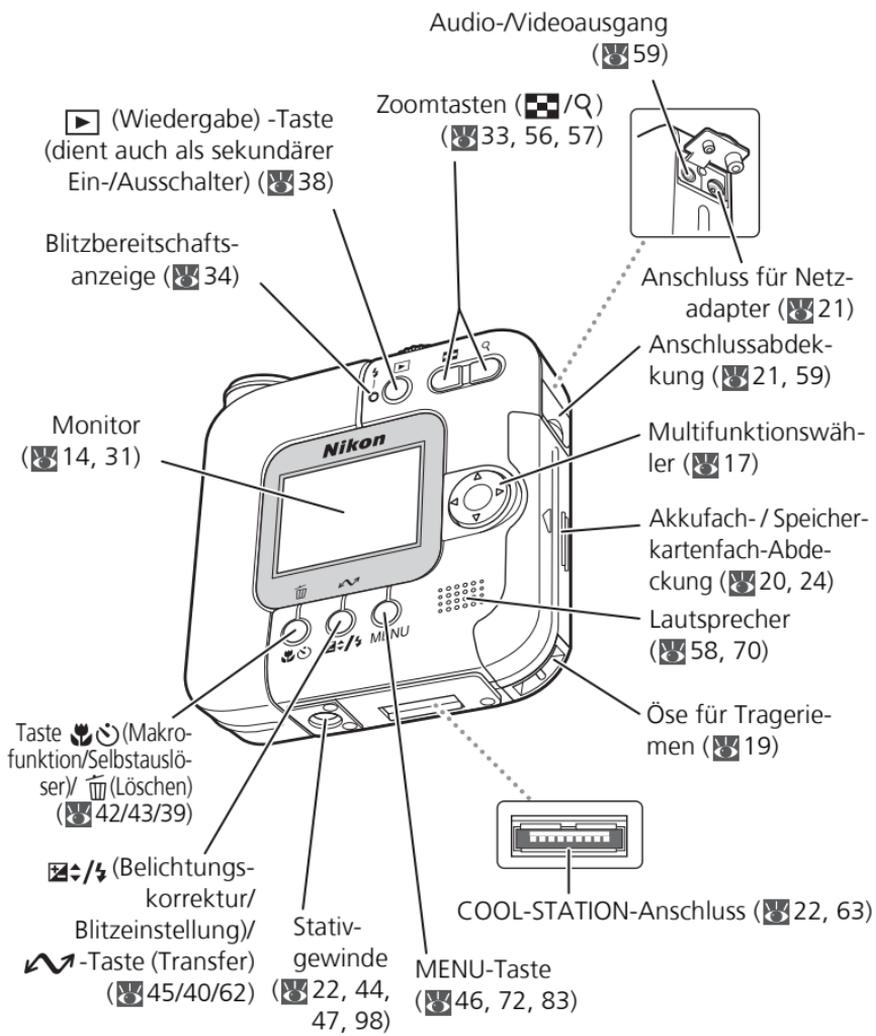
9

Technische Hinweise

10

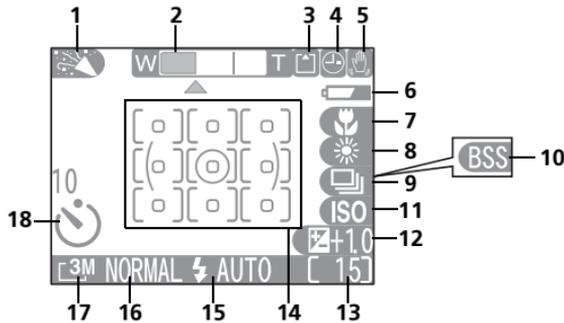
Kamera





■ Aufnahme

Folgende Informationen und Symbole werden beim Fotografieren im Monitor eingeblendet:



1
Bevor Sie beginnen

1	Aufnahmesteuerung	31, 46, 69
2	ZoomEinstellung ¹⁾	33, 42
3	Aufnahmeanzeige	35
4	Symbol "Keine Datumseinstellung" ²⁾	28
5	Indikator für Verwacklungsgefahr ³⁾	41, 47, 101
6	Anzeige der Akkukapazität ⁴⁾	26
7	Makrofunktion	42
8	Weißabgleich	76
9	Serienaufnahmen	79
10	BSS-Funktion (Best-Shot-Selector, Auswahl der besten Aufnahme)	80
11	Empfindlichkeitsverstärkung ⁵⁾	41
12	Belichtungskorrektur	45
13	Anzahl verbleibender Aufnahmen/ Länge der Filmsequenz	31, 75/69
14	Messfelder Belichtungsmessung/Schärfeeinstellung ..	34, 78, 81
15	Blitzeinstellung	40
16	Bildqualität	74
17	Bildgröße	74
18	Vorlauf- und Restzeit des Selbstauslösers	43

1) Wird angezeigt, wenn die Zoomtasten gedrückt werden.

2) Erscheint, wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt wurde.

3) Wird bei langen Verschlusszeiten eingeblendet, um vor der Verwacklungsgefahr bei Aufnahmen zu warnen.

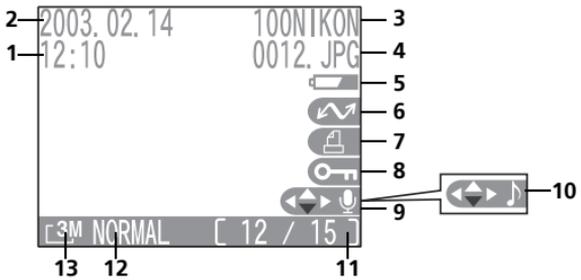
4) Erscheint, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

5) Zeigt an, dass die Kamera die Einstellung der Empfindlichkeit angehoben hat.

* Das Schaubild zeigt zur Erklärung alle möglichen Informationen und Symbole.

■ Wiedergabe

Folgende Informationen und Symbole werden bei der Bildwiedergabe im Monitor eingeblendet:



- | | |
|---|---|
| <p>1 Uhrzeit der Aufnahme..... 28</p> <p>2 Datum der Aufnahme 28</p> <p>3 Aktueller Ordner 39</p> <p>4 Bildnummer und Dateiformat ... 39</p> <p>5 Anzeige der Akkukapazität* 26</p> <p>6 Kennzeichnung für Datentransfer 62</p> <p>7 Kennzeichnung für Druckauftrag.... 66</p> | <p>8 Kennzeichnung für Schutz vor Löschen 87</p> <p>9 Anleitung für Tonaufnahmen.... 58</p> <p>10 Anleitung für die Wiedergabe von Tonaufnahmen 58</p> <p>11 Aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl der Aufnahmen 38/70</p> <p>12 Bildqualität..... 74</p> <p>13 Bildgröße 74</p> |
|---|---|

* Erscheint, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

Anzeige von Informationen und Symbolen während der Wiedergabe

Die Informationen und Symbole werden während der Wiedergabe ca. fünf Sekunden lang angezeigt; danach werden nur die Anleitungen für Tonaufnahmen und die Wiedergabe weiterhin angezeigt.

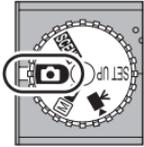
Drücken Sie den Multifunktionswähler , um die Informationen und Symbole für weitere fünf Sekunden einzublenden.



Betriebsartenwähler

Mit dem Betriebsartenwähler können Sie die Einstellungen der Kamera entsprechend Ihrem Kenntnisstand und der Aufnahmesituation anpassen.

Bringen Sie zur Auswahl eines Aufnahmemodus das Symbol für die betreffende Betriebsart in Übereinstimmung mit der Betriebs-Kontrollleuchte neben dem Betriebsartenwähler.



1

Bevor Sie beginnen

Automatik

Die Kamera analysiert die aktuelle Aufnahmesituation und nimmt die sich daraus ergebenden Einstellungen selbsttätig vor, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Diese Betriebsart wird Anfängern der Digitalfotografie empfohlen.

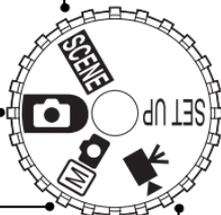
Einfach

 30

SCENE **Motivprogramme**

Sie können unter fünfzehn für verschiedenartige Motive bzw. Aufnahmesituationen passenden Motivprogrammen auswählen und der Kamera alles Weitere überlassen.

 46



M **Manuelle Steuerung**

Bei manueller Steuerung enthält das Aufnahmemenü neben den Einstellungen, die auch für die Automatik zur Verfügung stehen, sechs zusätzliche Einstellmöglichkeiten, darunter Weißabgleich und Serienaufnahmen.

 71

Fortgeschritten

Aufzeichnung von Filmsequenzen

Erstellen Sie Filmsequenzen mit Ton in einer Länge bis zu 40 Sekunden.

 69

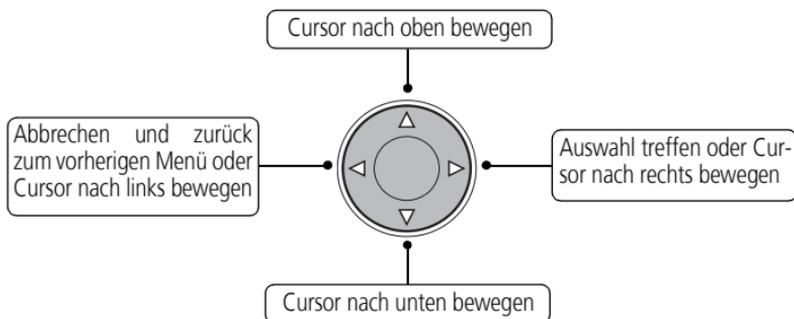
SET UP **Systemmenü**

Wählen Sie diese Funktionsart zur Anzeige des Systemmenüs, in dem Sie beispielsweise die Uhr der Kamera stellen und die Helligkeit des Monitors verändern können.

 92

Multifunktionswähler

Der Multifunktionswähler dient zum Navigieren durch die Kameramenüs (📷 28, 72).

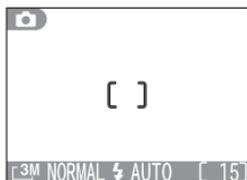


Auslöser

Der Auslöser Ihrer Kamera hat zwei Druckpunkte.



Stellen Sie scharf



Lösen Sie aus

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera nimmt die Einstellungen für Autofokus und Belichtung vor.
- Die grüne Anzeige des Fokus-Messfelds im Monitor leuchtet auf, wenn das Motiv scharf eingestellt wurde.
- Schärfereinstellung und Belichtungsmesswert bleiben bei halb heruntergedrücktem Auslöser fixiert.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Aufnahme zu machen.

COOL-STATION MV-10

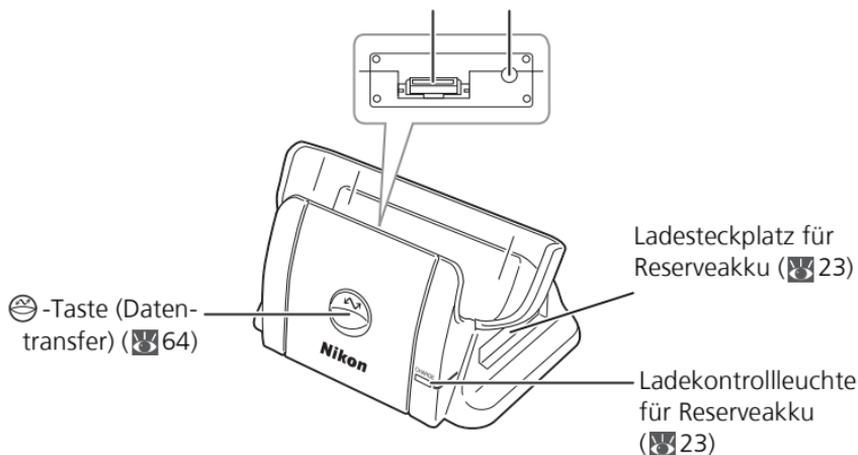
Durch Einsetzen der Kamera in die COOL-STATION können Sie:

- Den Akku in der Kamera laden (📖 22).
- Einen Reserveakku laden (📖 23).
- Bilder auf einen Computer übertragen (📖 60).

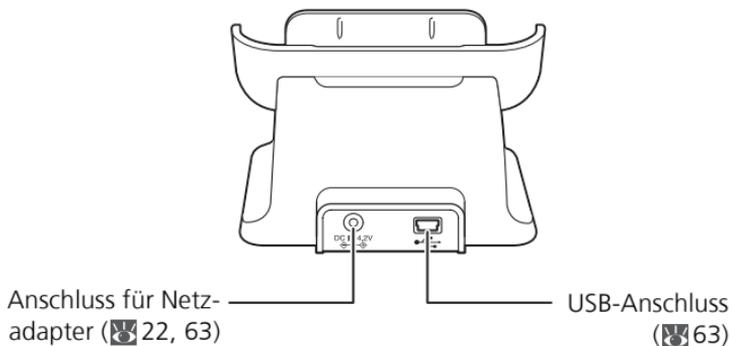
1
Bevor Sie beginnen

■ Vorderseite

Kameraanschluss (📖 22, 63) Kameraraste (📖 22, 63)



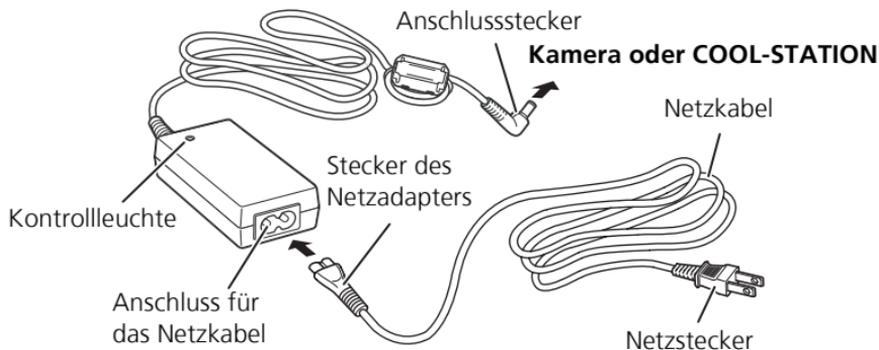
■ Rückseite



EH-61 Netzadapter

Durch direktes Anschließen des Netzadapters EH-61 an die Kamera (☒ 21) oder an die COOL-STATION (☒ 22, 63), kann die Kamera über eine normale Steckdose mit Strom versorgt werden.

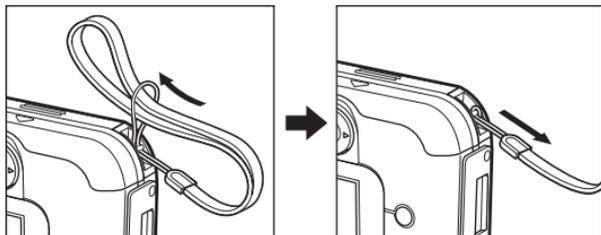
• EH-61



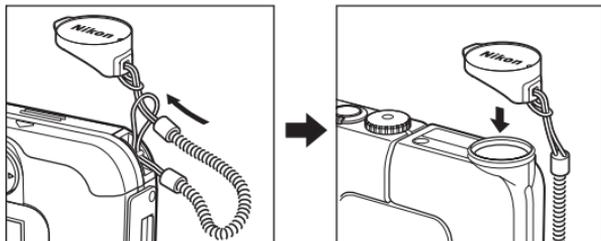
* Die Art des Kabels ist regional verschieden.

1
Bevor Sie beginnen

• Befestigen des Trageriemens



• Anbringen des Objektivdeckels

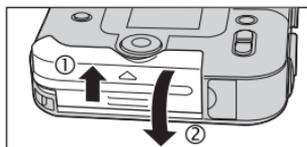


Einsetzen des Akkus

Die Kamera verwendet den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten).

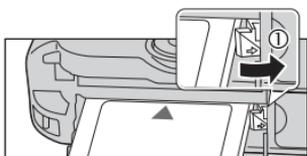
2

Erste Schritte



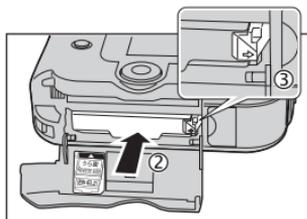
1 Öffnen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schieben Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung in Pfeilrichtung (①), um sie zu öffnen (②).



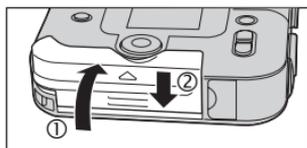
2 Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkuerriegelung zur Seite (①) und setzen Sie den Akku ein, wie auf der Innenseite der Abdeckung (②) dargestellt.
- Der orangefarbene Akku-Sicherungsriegel sichert den Akku (③).



3 Schließen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schließen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung (①), und schieben Sie diese wieder hinein (②).
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Akkufachabdeckung sicher eingerastet ist.



Sicherer Umgang mit Akkus und Batterien

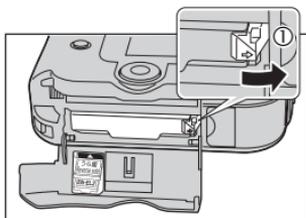
Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Anleitungen des Akku- bzw. Batterieherstellers.



Entfernen des Akkus

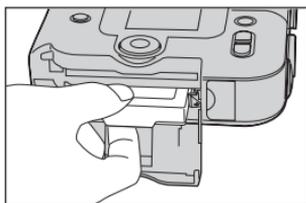


Bitte stellen Sie sicher, dass die Kamera bei Entnahme des Akkus ausgeschaltet ist.



1 Drücken Sie den Akku-Sicherungshebel zur Seite (①).

- Der Akku wird teilweise ausgeworfen.

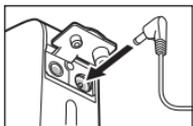


2 Entnehmen Sie den Akku.



Alternative Stromversorgungsquellen

Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter EH-61, um die Kamera während eines längeren Betriebs im Wiedergabemodus dauerhaft mit Strom zu versorgen.



- Öffnen Sie zum Gebrauch des Netzadapters die Anschlussabdeckung und stecken Sie den Anschlussstecker in den Netzadapteranschluss der Kamera.
- Wenn der Netzadapter über längere Zeit an die Kamera angeschlossen ist, können Adapter und Kamera warm werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Anleitungen des Herstellers des Netzadapters.



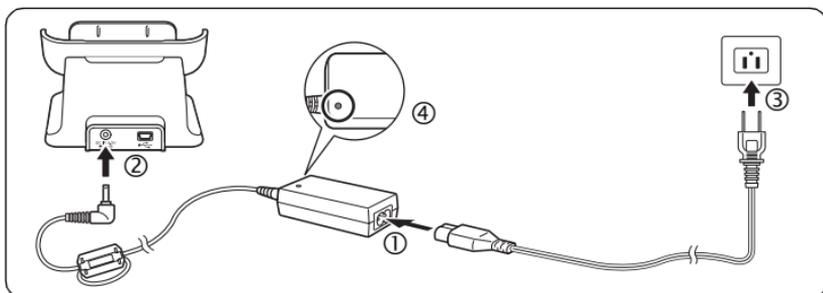
Verwenden Sie unbedingt nur den Nikon-Netzadapter EH-61, wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen wollen. Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Netzadapter, da sich die Kamera dadurch aufheizen kann oder beschädigt wird.

Laden des Akkus

Der Nikon-Akku EN-EL2 ist bei der Auslieferung nicht vollständig aufgeladen. Sie können den Akku laden, ohne ihn aus der Kamera zu entnehmen, indem Sie die Kamera in die COOL-STATION MV-10 einsetzen.

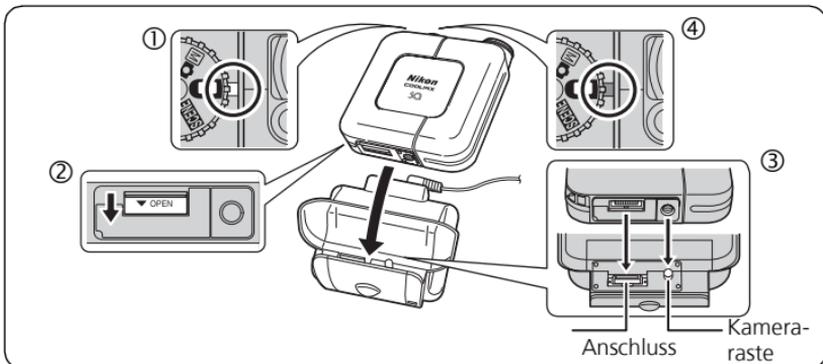
(Ladezeit: der Akku ist nach etwa 2 Stunden vollständig geladen)

1 Schließen Sie den Netzadapter EH-61 an die COOL-STATION an.



- Die Kontrollleuchte signalisiert, dass der Netzadapter EH-61 ans Netz angeschlossen ist (4).

2 Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein.



- ① Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet und die Kamera ausgeschaltet ist.

Wenn die Kamera eingeschaltet ist (die Betriebs-Kontrollleuchte leuchtet grün), wird der Akku nicht geladen.

- ② Öffnen Sie die Abdeckung für den COOL-STATION-Anschluss an der Kamera.

2

Erste Schritte

- ③ Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein.
 - Richten Sie den Anschluss und das Stativgewinde der Kamera am Verbindungsstecker und der Kameraraste der COOL-STATION aus, und setzen Sie die Kamera bis zum Anschlag in die COOL-STATION ein.
- ④ Die Betriebs-Kontrollleuchte an der Kamera blinkt und der Ladevorgang beginnt.

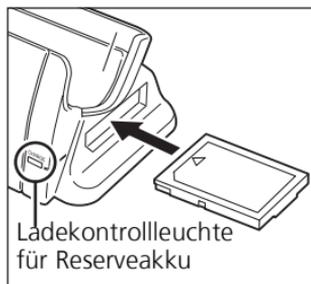
Betriebs-Kontrollleuchte	Bedeutung
Blinkt (rot)	Der Akku wird momentan geladen.
Leuchtet (rot)	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Blinkt schnell (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie die Kamera heraus und setzen Sie sie erneut ein. • Der Akku ist defekt und kann nicht geladen werden. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akku aus.
Leuchtet (grün)	Die Kamera ist eingeschaltet. Schalten Sie die Kamera aus.
aus	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie die Kamera heraus und setzen Sie sie erneut ein. • Der Akku ist nicht eingesetzt. Setzen Sie den Akku ein.



Direktes Aufladen des Akkus

Der Akku kann auch geladen werden, indem dieser direkt in die COOL-STATION eingesetzt wird.

- Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig herum und bis zum Anschlag in den Reserveakku-Steckplatz an der COOL-STATION eingesetzt ist.
- Während der Akku in der Kamera geladen wird oder die Kamera eingeschaltet ist, leuchtet bzw. blinkt die Ladekontrollleuchte für den Reserveakku nicht und der Reserveakku wird nicht geladen.



Ladekontrollleuchte für Reserveakku	Bedeutung
Blinkt (rot)	Der Akku wird momentan geladen.
Leuchtet (rot)	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Blinkt schnell (rot)	Die Kamera ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie die Kamera heraus und setzen Sie sie erneut ein.

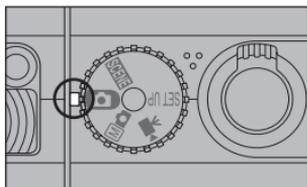
Wenn in der COOL-STATION sowohl die Kamera (mit eingelegtem Akku) als auch ein Reserveakku eingesetzt werden, wird zuerst der Akku in der Kamera geladen. Wenn der Akku in der Kamera vollständig geladen ist, beginnt der Ladevorgang des Reserveakkus.

Einsetzen der Speicherkarte

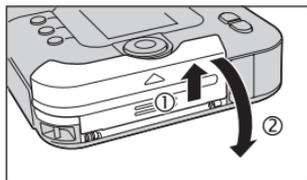
Ihre Nikon-Digitalkamera verwendet CompactFlash™ -Karten als Speichermedium für Fotos.

2

Erste Schritte

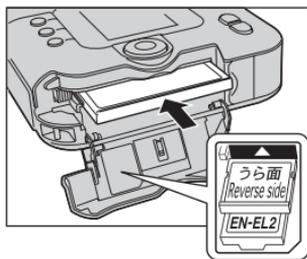


- 1 Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**



- 2 Öffnen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung.**

- Schieben Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung in Pfeilrichtung(①), um sie zu öffnen (②).

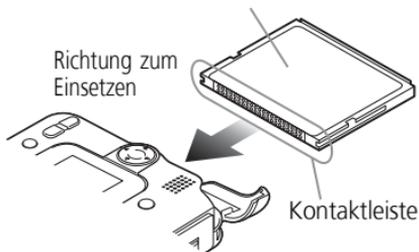


- 3 Setzen Sie die Speicherkarte ein.**

- Überprüfen Sie anhand des Etiketts die richtige Ausrichtung der Speicherkarte.

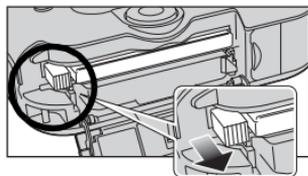
Etikett auf der Rückseite

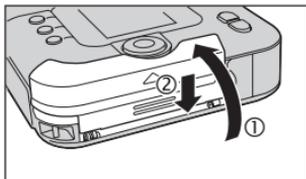
Richtung zum Einsetzen



Kontaktleiste

- Die Speicherkarte ist richtig eingelegt, wenn der Auswurfhebel leicht hervorsticht.



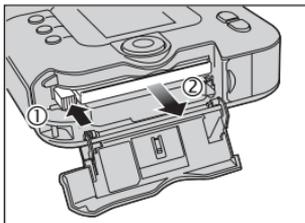


4 Schließen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schließen Sie die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung (①), und schieben Sie diese wieder hinein (②).
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Akkufachabdeckung sicher eingerastet ist.



Entnahme der Speicherkarten



Um die Speicherkarte herauszunehmen, schalten Sie die Kamera aus und öffnen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs. Drücken Sie den Auswurfhebel (①) und entnehmen Sie die Speicherkarte (②).

- Beachten Sie, dass sich Speicherkarten bei längerem Gebrauch in der Kamera erhitzen können. Gehen Sie beim Entnehmen der Speicherkarte dementsprechend vorsichtig vor.



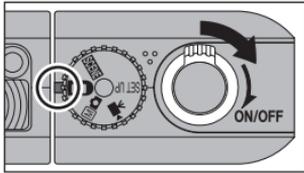
Formatieren von Speicherkarten

Die mitgelieferte Speicherkarte ist einsatzbereit. Wenn Sie zusätzliche Speicherkarten erwerben, müssen diese möglicherweise formatiert werden. Siehe "Karte Formatieren" (📖 91).



Kompatible Speicherkarten : 97

Überprüfen der Akkukapazität



1 Einschalten der Kamera.

- Drehen Sie den Ein-/Ausshalter bis zum Anschlag und lassen ihn dann Zurückschleiten. Die Betriebs-Kontrollleuchte leuchtet auf.



2 Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus auf dem Monitor.

2
Erste Schritte

Anzeige	Bedeutung	Kamerastatus
(keine Anzeige)	Ausreichende Kapazität.	Die Kamera funktioniert ohne Einschränkungen.
 (Leuchtet)	Kapazität geht zur Neige. Halten Sie einen geladenen Reserveakku bereit.	Im Modus "Serienaufnahme" sind weniger aufeinanderfolgende Aufnahmen möglich.
Achtung! Batterie leer 	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen vollständig aufgeladenen Akku aus.	Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

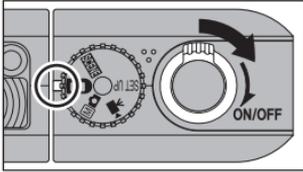


Automatisches Ausschalten (👁️ 95)

- Die Kamera schaltet automatisch in den Ruhezustand, wenn länger als eine Minute (Standardeinstellung) keine Bedieneingaben erfolgen. Wenn die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird, schaltet sie sich nach dreißig Minuten aus, wenn in dieser Zeit keine Eingabe erfolgt.



Ausschalten der Kamera



Drehen Sie zum Ausschalten der Kamera bei leuchtender Betriebs-Kontrollleuchte den Ein-/Ausschalter.

- Entnehmen Sie nicht den Akku, trennen Sie nicht die Stromversorgung über den Netzadapter und entnehmen Sie nicht die Speicherkarte bevor die Betriebs-Kontrollleuchte erloschen ist.



Die Taste

Die Kamera kann auch eingeschaltet werden, indem die Taste  etwa zwei Sekunden lang gedrückt wird. Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt ( 38).

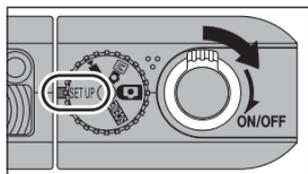
Grundlegende Einstellungen

Wählen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch Ihrer Kamera eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus, und stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Im Aufnahmemodus blinkt in der rechten oberen Ecke des Monitors ein Uhrensymbol ⌚ ("Keine Datumseinstellung") (14), wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind oder wenn die Uhrbatterie der Kamera leer ist. Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, wird jede Aufnahme mit dem Eintrag: "0000.00.00 00:00" für Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen.

2
1

Erste Schritte



Drehen Sie das Einstellrad auf **SET UP** und schalten Sie die Kamera ein.

2



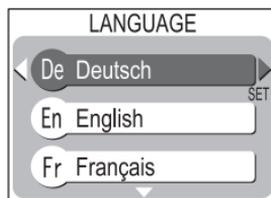
Markieren Sie den Menüpunkt **Language**.

3



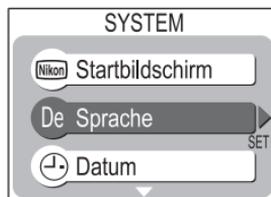
Blenden Sie die Optionen zum gewählten Menüpunkt ein.

4



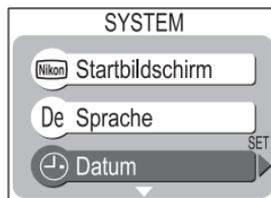
Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus: **Deutsch**, **English** (Englisch), **Français** (Französisch), **日** (Japanisch) oder **Español** (Spanisch).

5

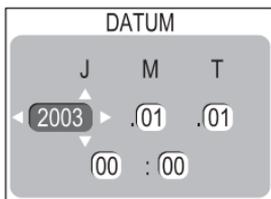


Kehren Sie zum Systemmenü zurück.

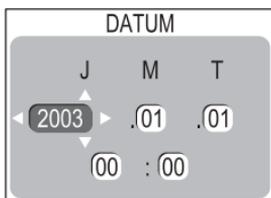
6



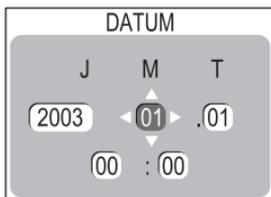
Markieren Sie den Menüpunkt **Datum**.

7

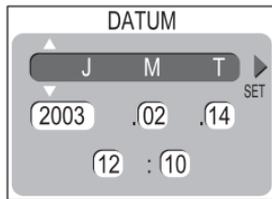
Blenden Sie das Menü **DATUM** ein.

8

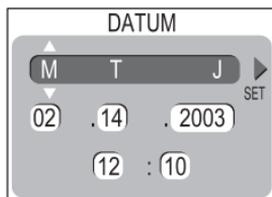
Ändern Sie das **Jahr**.

9

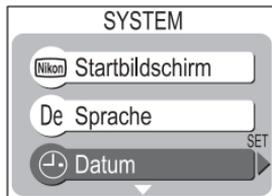
Wählen Sie den **Monat**. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 9, um die restlichen Einträge zu bearbeiten.

10

Markieren Sie die Zeile **J M T**.

11

Wählen Sie die Reihenfolge, in der **Jahr**, **Monat** und **Tag** angezeigt werden sollen.

12

Kehren Sie zum Systemmenü zurück.

2

Erste Schritte



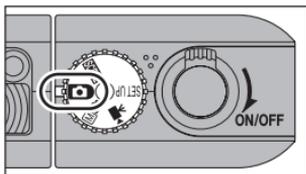
Die Stromversorgung der Uhr

Wenn der Hauptakku eingesetzt ist oder die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird, lädt sich die Batterie der Uhr in etwa 20 Stunden auf. Wenn diese Batterie vollständig geladen ist, liefert sie für etwa 24 Stunden genug Strom für die Datensicherung, wenn der Netzadapter von der Kamera getrennt oder der Akku entnommen wurde.

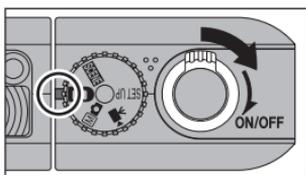
3 Digitalfotografie - schnell und einfach

Schritt 1 - Auswahl des -Aufnahmemodus

Dieser Abschnitt erklärt die grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren mit der Kameraautomatik () , mit der Sie schnell und unkompliziert Schnappschüsse in optimaler Qualität aufnehmen können. Bei Automatikbetrieb analysiert die Kamera die jeweilige Aufnahmesituation und nimmt automatisch die passenden Einstellungen für ein bestmögliches Ergebnis in den meisten Aufnahmesituationen vor.

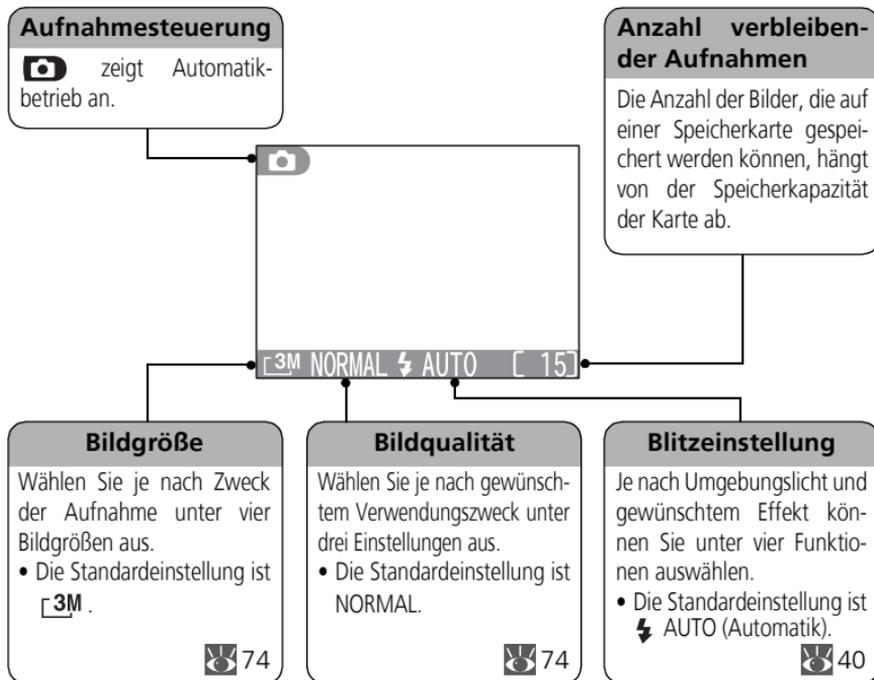


1 Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf .



2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebs-Kontrollleuchte leuchtet und auf dem Monitor wird der Startbildschirm angezeigt ( 93). Die Kamera ist aufnahmebereit, wenn das vom Objektiv aufgenommene Livebild auf dem Monitor angezeigt wird.



Anzahl verbleibender Aufnahmen

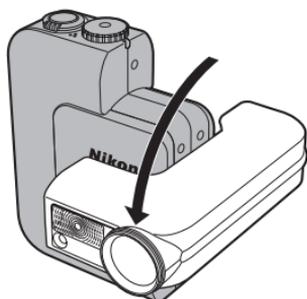
Wenn die Speicherkarte voll ist, erscheint auf dem Monitor die Meldung "Zu wenig Speicherkapazität", und Sie können keine weiteren Aufnahmen machen ( 102). Sie können weiter fotografieren, wenn Sie:

- eine weniger speicherintensive Bildqualität oder Bildgröße auswählen ( 74).
- eine neue Karte einlegen ( 24).
- einige Bilder löschen ( 39, 85).

Erweiterte Helligkeitsregelung für die LCD-Anzeige (Advanced Brightness Control)

Die Advanced Brightness Control der COOLPIX SQ für den LCD-Monitor ermöglicht eine bessere Sichtbarkeit der Anzeige bei einfallendem Sonnenlicht und anderen ungünstigen Lichtverhältnissen.

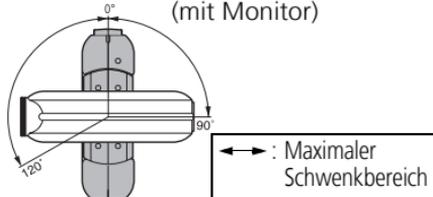
Schritt 2 - Wählen des Bildausschnitts



1 Positionierung des Objektivs.

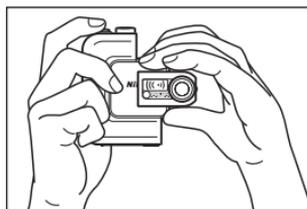
- Das Gelenkobjektiv lässt sich aus der parallelen Position zum Kameragehäuse um bis zu 120° nach vorn und um 90° nach hinten drehen.

Vorderseite ← → Rückseite
(mit Monitor)



2 Aktivieren der Aufnahmebereitschaft.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.
- ✍ Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie das Objektiv und das Blitzfenster nicht durch Finger oder Gegenstände abdecken. So vermeiden Sie ganz oder teilweise abgedunkelte Aufnahmen.

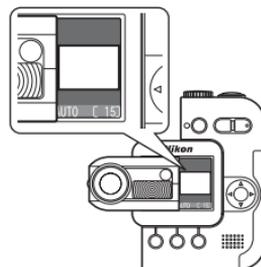


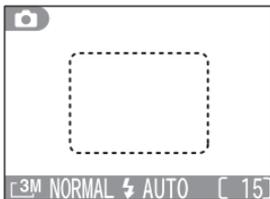
✓ Drehen des Objektivs

Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Objektiv und Kameragehäuse quetschen oder Ihre Haare oder Teile der Kleidung einklemmen, wenn Sie das Objektiv drehen. Drehen Sie das Objektiv langsam und mit Gefühl und üben Sie keine Gewalt aus.

✍ Selbstporträts

- Drehen Sie das Objektiv für die Aufnahme eines schnellen Selbstporträts mit einer Armlänge Entfernung so, dass es in die gleiche Richtung wie der Monitor zeigt. In dieser Stellung zeigt der Monitor ein Spiegelbild der Aufnahme, was die korrekte Ausrichtung der Kamera erleichtert.
- Das Bild auf dem Monitor wird kleiner als bei normalen Aufnahmen angezeigt, die aufgenommenen Bilder sind hiervon jedoch nicht betroffen.





3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Bringen Sie das Motiv in die Mitte des Monitors.

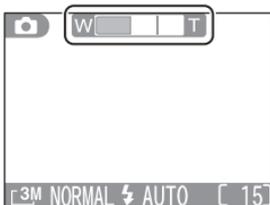


Auszoomen

Einzoomen

4 Verwenden Sie die Zoomtasten.

- Ihre Nikon-Digitalkamera ist mit einem optischen Zoomobjektiv ausgestattet. Das Motiv kann mit dem Zoomobjektiv der Kamera bis auf das 3fache vergrößert werden.
- Drücken Sie zum Auszoomen die Taste **W**, wodurch der im Bildausschnitt sichtbare Bereich vergrößert wird.
- Drücken Sie zum Einzoomen die Taste **T**, wodurch das Motiv größer dargestellt und aufgenommen wird.



Bei gedrückter Zoomtaste wird der Zoomstatus auf dem Monitor angezeigt.



Digitalzoom

- In der maximalen Teleposition des optischen Zooms können Sie den Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste **T** etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten. Der Digitalzoom vergrößert das Motiv auf eine bis zu vierfache Größe. In Verbindung mit dem optischen Zoom ergibt sich eine maximale Vergrößerung von Faktor 12. Bei aktiviertem Digitalzoom wird der Zoombereich auf dem Monitor gelb hervorgehoben.
- Um den Digitalzoom wieder zu deaktivieren und zur Steuerung des optischen Zooms zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** so lange, bis die Zoomanzeige wieder weiß angezeigt wird.

3

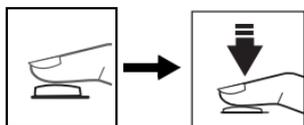
Digitalfotografie - schnell und einfach



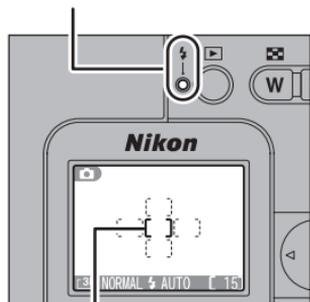
Digitalzoom

- Der Digitalzoom vergrößert den mittleren Bereich der vom CCD-Sensor erfassten Bilddaten digital auf die volle Bildgröße. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die in der höchsten Zoomstufe des optischen Zooms nur fein sichtbar sind, digital vergrößert, was zu einer leichten "Körnigkeit" im Bild führen kann.
- Wenn das Digitalzoom verwendet wird, wird die Schärfe im mittleren Messfeld gemessen und die Autofokus-Anzeige (AF●) im Monitor leuchtet bei halb heruntergedrücktem Auslöser grün bzw. blinkt rot (anstelle der Fokus-Messfeldanzeige) (35).

Schritt 3 - Scharfstellen und Auslösen



Blitzbereitschaftsanzeige



Fokus-Messfeldanzeige

1 Fokussieren Sie auf das Motiv.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

- Schärfereinstellung und Belichtungs-Messwert bleiben bei halb heruntergedrücktem Auslöser fixiert.
- Im Modus fokussiert die Kamera automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Objekt mit der kürzesten Distanz zum Objektiv befindet.
- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Anzeige des Fokus-Messfelds grün.

3 Digitalfotografie - schnell und einfach

Prüfen Sie bei halb heruntergedrücktem Auslöser die Fokus-Messfeldanzeige und die Blitzbereitschaftsanzeige (⚡).

Status		Bedeutung
Fokus-Messfeldanzeige [] (AF●*)	Leuchtet (grün)	Die Kamera hat auf das Motiv scharfgestellt.
	Blinkt (rot)	Der Autofokus kann nicht auf das Motiv scharf stellen. Fixieren Sie den Autofokus anhand eines anderen, gleich weit entfernten Objekts und richten Sie die Kamera anschließend wieder auf Ihr Motiv.
Blitzbereitschaftsanzeige ⚡	Ein	Blitzgerät löst bei der Aufnahme automatisch aus.
	Blinkt	Blitzgerät lädt. Lassen Sie den Auslöser kurz los, und probieren Sie es anschließend erneut.
	Aus	Es ist kein Blitzen erforderlich, oder das Blitzgerät ist ausgeschaltet.

*In bestimmten Fällen die Autofokus-Anzeige AF● (35).



2 Lösen Sie die Kamera aus.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Aufnahme zu machen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, um ein Verwackeln der Aufnahme zu vermeiden.

3

Digitalfotografie - schnell und einfach



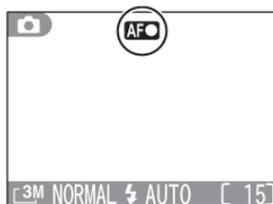
Während des Speicherns

- Sie können so lange weiter fotografieren, bis das Symbol  auf dem Monitor angezeigt wird.
- **Solange das Symbol  oder  angezeigt wird, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, weder Speicherkarte noch Akku herausnehmen und auch nicht die Verbindung zum Netzadapter unterbrechen.** Während dieser Zeit werden Ihre Aufnahmen auf der Speicherkarte gespeichert.



Autofokus-Anzeige

Wenn das Objektiv nach hinten gedreht wird, so dass es in die gleiche Richtung wie der Monitor zeigt ( 32), das Digitalzoom ( 33) oder der Panorama-Assistent ( 52) aktiviert wurde und der Auslöser halb heruntergedrückt ist, leuchtet die Autofokus-Anzeige (AF●) auf dem Monitor grün bzw. blinkt rot.



Ungünstige Lichtverhältnisse

Bei schwachem Umgebungslicht kann das Livebild auf dem Monitor, das den Blick durch das Objektiv zeigt, etwas "körnig" aussehen.



Gute Ergebnisse mit dem Autofokus

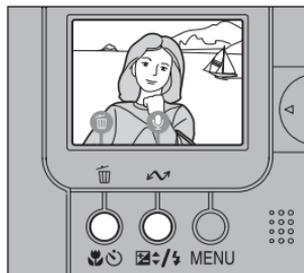
Der Autofokus funktioniert am besten, wenn zwischen Motiv und Hintergrund ein ausreichender Kontrast besteht und das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. In kritischen Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise jedoch nicht richtig, etwa wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich), bei fehlender Kontrasttiefe (z.B. wenn alle umliegenden Gebäude weiße Wände besitzen oder die Kleidung des Motivs die gleiche Farbe wie der Bildhintergrund aufweist) oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z.B. bei einem Motiv hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

3



Schnelles Löschen (🗑️) oder Tonaufnahme (🔊)

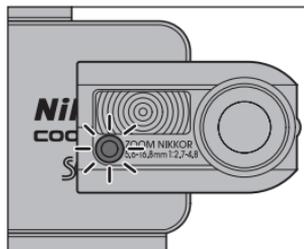
Nach dem Auslösen wird die fertige Aufnahme einen kurzen Moment auf dem Monitor angezeigt, bevor sie auf der Speicherkarte gespeichert wird. Wenn Sie mit dem gerade aufgenommenen Bild nicht zufrieden sind, können Sie die Aufnahme sofort durch Drücken der Taste 🗑️ löschen. Außerdem können Sie eine Tonsequenz von bis zu 15 Sekunden aufzeichnen, wenn Sie die Taste 📷/🔊 gedrückt halten (📖 55).



AF-Hilfslicht

Wenn Sie ein dunkles Motiv aufnehmen, erleuchtet das AF-Hilfslicht das Motiv automatisch, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, damit die Kamera scharfstellen kann.

- Der Funktionsbereich des AF-Hilfsilluminators:
 - ca. 0,3* -2,2 m (bei Zoom in Weitwinkelposition)
 - ca. 0,3* -1,3 m (bei Zoom in Teleposition)
 - * ca. 0,15 m bei mittlerer Zoomposition und eingeschalteter Makrofunktion
- Der AF-Hilfsilluminator funktioniert nicht in den Motivprogrammen 🏞️ (Landschaft), 🌆 (Dämmerung), 🌃 (Nachtaufnahme), 🏛️ (Museum) und 🎆 (Feuerwerk) (📖 49-51).



Scharfstellen eines Motivs außerhalb der Bildmitte: Autofokus-Messwertspeicher

Ihre Aufnahme könnte unscharf werden, wenn sich das Motiv in dem Moment, in dem der Auslöser halb heruntergedrückt wird nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Gehen Sie wie folgt vor, um auf ein Objekt außerhalb der Bildmitte scharfzustellen:



Halb herunterdrücken und halten



Gedrückt halten



Ganz durchdrücken

1 Das Motiv scharfstellen.

2 Kontrollieren Sie die Fokus-Messfeldanzeige.

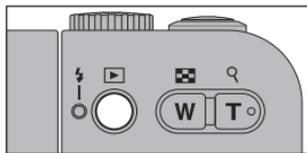
- Prüfen Sie bei halb heruntergedrücktem Auslöser ob die Fokus-Messfeldanzeige grün leuchtet, was darauf hinweist, dass das Motiv scharf eingestellt ist. Schärfereinstellung und Belichtungs-Messwert bleiben bei halb heruntergedrücktem Auslöser fixiert.

3 Richten Sie die Kamera wieder auf den eigentlich gewünschten Bildausschnitt.

- Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und Ihrem Motiv, während der Autofokus-Messwert gehalten wird. Wenn sich Ihr Motiv bewegt, nehmen Sie den Finger vom Auslöser und stellen Sie erneut auf die neue Entfernung scharf.

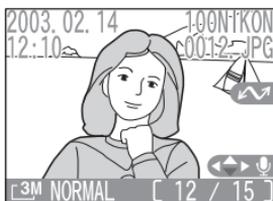
4 Lösen Sie die Kamera aus.

Schritt 4 - Anzeige der Aufnahmen (Vollbilddarstellung)



1 Drücken Sie die Taste .

- Die Taste  dient auch zum Einschalten der Kamera.



2 Ansicht der Bilder auf dem Monitor.

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

3

Digitalfotografie - schnell und einfach



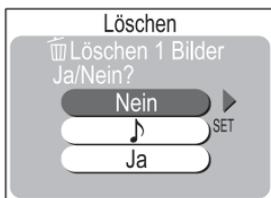
- Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um das Bild anzuzeigen, das vor bzw. nach dem gerade angezeigten aufgenommen wurde.
- Halten Sie den Multifunktionswähler  oder  gedrückt, um in der jeweiligen Richtung per schnellem Suchlauf zu einer bestimmten Aufnahme zu springen.
- Die Taste  drücken, um zum Aufnahme-Modus zurückzukehren.

Nähere Informationen:

56 Weiteres zur Wiedergabe

Schritt 5 - Löschen überflüssiger Aufnahmen

1



Drücken Sie die Taste , um das auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

- Es erscheint eine Bestätigungsabfrage.

2



Markieren Sie **Ja**.

3



Drücken Sie den Multifunktionswähler , um das Bild zu löschen.

- Wählen Sie **Nein** und drücken Sie den Multifunktionswähler , wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen.

3

Digitalfotografie - schnell und einfach



Datei- und Ordnernamen

Die mit der COOLPIX SQ aufgenommenen Fotos werden als Bilddateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel "DSCN" und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. "DSCN0001"). Die dreistellige Dateinamenserweiterung weist auf das Dateiformat hin: ".JPG" steht für Bilder und ".MOV" für Filmsequenzen.

Bei der Anzeige eines Bilds auf dem Monitor werden die Bildnummer und die Dateinamenserweiterung in der Ecke oben rechts eingeblendet. Die Kennnummer wird nicht angezeigt, ist aber sichtbar, wenn das Bild auf einen Rechner übertragen wird.

Bilder und Filmsequenzen werden in Ordnern gespeichert, deren Namen sich aus einer fortlaufenden dreistelligen Nummer und der Bezeichnung "NIKON" zusammensetzen (z.B. "100NIKON").

In Ordnern können bis zu 200 Bilder gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner bereits 200 Bilder enthält und Sie eine weitere Aufnahme machen, wird diese automatisch in einen neuen Ordner gespeichert. Der Name des neuen Ordners erhält eine laufende Nummer, die um eins höher ist als die Nummer des alten Ordners. Wenn der aktuelle Ordner eine Datei mit der laufenden Nummer 9999 enthält und Sie eine weitere Aufnahme machen, beginnt die Nummerierung der Bilddateien erneut bei 0001. Das neue Bild wird in einem neuen Ordner gespeichert, dessen Name eine laufende Nummer erhält, die um eins höher ist als die Nummer des alten Ordners. Wenn die Dateinummer 9999 erreicht ist und auf der Karte ein Ordner mit der Nummer 999 vorhanden ist, können keine weiteren Bilder auf der Karte gespeichert werden, auch wenn noch ausreichend Speicherplatz vorhanden ist. Formatieren Sie die Karte in der Kamera oder legen Sie eine neue Karte ein ( 91).

4 Anspruchsvolle Digitalfotografie

Fotografieren mit Blitz

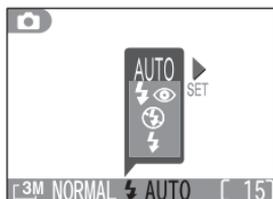
Folgende Blitzeinstellungen sind verfügbar:

Einstellung	Wirkung	Anwendung
AUTO Automatik	Das integrierte Blitzgerät schaltet bei zu schwacher Beleuchtung automatisch zu.	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Vor dem Hauptblitz wird ein Vorblitz ausgelöst, wodurch der Rote-Augen-Effekt reduziert wird.	Sinnvoll bei Porträtaufnahmen, bei denen sich die Person innerhalb der Blitzlichtreichweite befindet und direkt in die Kamera schaut. Die Einstellung ist nicht ratsam, wenn eine schnelle Reaktion des Auslösers gewünscht wird.
 Blitz Abbrechen	Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.	Sinnvoll in Situationen, in denen ausschließlich mit natürlichem Umgebungslicht fotografiert werden soll oder in denen das Fotografieren mit Blitzlicht nicht erlaubt ist. Wenn das Symbol  , (Verwacklungsgefahr) erscheint, muss die Kamera ruhig gehalten werden, um unscharfe Bilder zu vermeiden.
 Blitz ein	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus.	Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven, die von hinten beleuchtet werden.

4

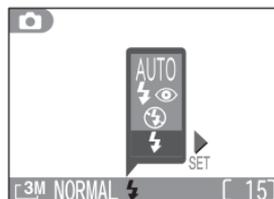
Anspruchsvolle Digitalfotografie

1



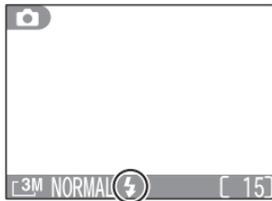
Blenden Sie die Menüpunkte der Blitzeinstellung ein.

2



Markieren Sie die gewünschte Einstellung.

3



Verlassen Sie das Menü. Die Blitzeinstellung wird mit einem Symbol in der Statuszeile am unteren Rand des Monitors angezeigt.

- Wenn innerhalb von etwa zwei Sekunden keine weitere Bedieneingabe erfolgt, wird die markierte Funktion automatisch ausgewählt.



Empfindlichkeit (entspricht ISO-Wert)

Wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht (☑) fotografieren, erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe zu verringern. Auf dem Monitor wird das Symbol "ISO" eingeblendet, die Anzeigt, das mit einem stärkeren Rauschen im Bild gerechnet werden muss.



4

Anspruchsvolle Digitalfotografie



Das Symbol ☑ (Verwacklungsgefahr)

Wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht (☑) fotografieren, werden die Verschlusszeiten verlängert und es besteht Verwacklungsgefahr.

Bei langen Verschlusszeiten blendet die Kamera auf dem Monitor das Symbol ☑ (Verwacklungsgefahr) ein. Achten Sie in diesem Fall ganz besonders auf eine ruhige Kamerahaltung oder verwenden Sie ein Stativ.



Blitzbereich

ca. 0,3* - 5,0 m (bei Zoom in Weitwinkelposition)

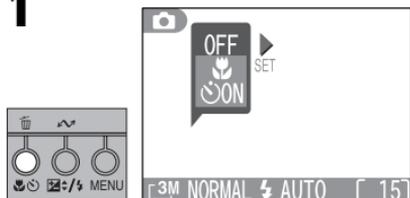
ca. 0,3* - 3,7 m (bei Zoom in Teleposition)

* ca. 0,15 m bei mittlerer Zoomposition und eingeschalteter Makrofunktion

Einfache Nahaufnahmen: Die Makrofunktion

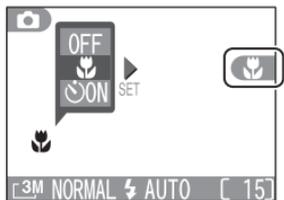
Die Makrofunktion dient zum Fotografieren kleiner Objekte bei sehr kurzem Aufnahmeabstand (mindestens 4cm).

1



Blenden Sie die Menüpunkte für die Makrofunktion ein.

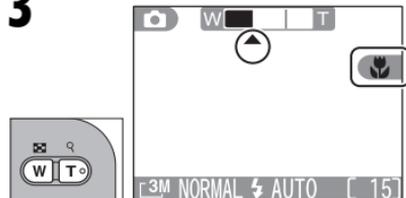
2



Markieren Sie  und drücken Sie zum Verlassen des Menüs den Multifunktionswähler .

- Das Symbol  wird auf dem Monitor eingeblendet.
- Wenn innerhalb von etwa zwei Sekunden keine weitere Bedieneingabe erfolgt, wird die markierte Funktion automatisch ausgewählt.

3



Legen Sie den Bildausschnitt fest.

- Wenn sich das Zoom in der mittleren Position befindet (Anzeige ) , leuchten das Symbol  und die Zoomanzeige im Monitor grün und die Kamera kann Motive in einer Entfernung von bis zu 4 cm vom Objektiv scharfstellen.

4

Anspruchsvolle Digitalfotografie



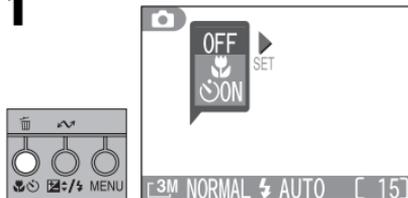
Nahaufnahmen

- Bei Entfernungen von weniger als 15 cm ist der Blitz möglicherweise nicht in der Lage das gesamte Motiv auszuleuchten. Kontrollieren Sie daher bei Nahaufnahmen jedes Bild nach der Aufnahme in der Wiedergabe.
- Der Makrofunktion ist in der Aufnahmebetriebsart  und bestimmten Motivprogrammen nicht verfügbar. ( 47-52, 69).

Aufnahme eines Selbstporträts: Der Selbstauslöser

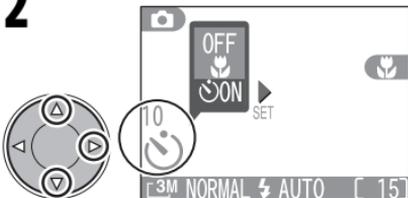
Der Selbstauslöser ermöglicht eine Verzögerung Auslösung um 10 s oder 3 s. Er kann für Aufnahmen verwendet werden, auf denen Sie selbst erscheinen möchten, oder um zu verhindern, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt. Montieren Sie die Kamera entweder auf ein Stativ (empfohlen) oder stellen Sie sie auf eine flache, stabile Unterlage. So nutzen Sie den Selbstauslöser:

1



Blenden Sie das selbstauslöser-Menü ein.

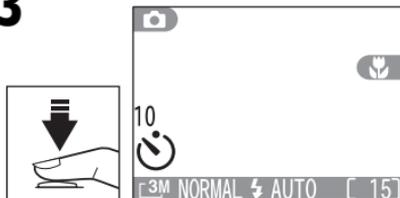
2



Markieren Sie  EIN und drücken Sie zum Verlassen des Menüs den Multifunktionswähler .

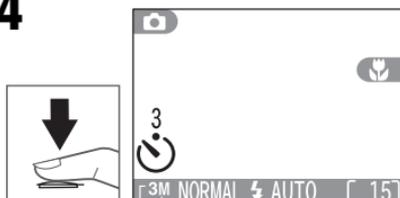
- Das Symbol , die Restlaufzeit des Selbstauslösers und das Symbol  werden auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn innerhalb von etwa zwei Sekunden keine weitere Bedieneingabe erfolgt, wird die markierte Funktion automatisch ausgewählt.

3



Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus zu aktivieren.

4



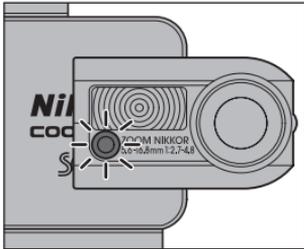
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt herunter, um die Vorlaufzeit des Selbstauslösers zu starten.

- Standardmäßig arbeitet der Selbstauslöser bei einmaligem Herunterdrücken des Auslösers mit einer Vorlaufzeit von zehn Sekunden. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit den Auslöser ein zweites Mal drücken, wird die Vorlaufzeit auf drei Sekunden verkürzt. Um den Selbstauslöser abzubrechen, drücken Sie den Auslöser ein drittes Mal.
- Die Selbstauslöseranzeige auf dem Monitor zählt die verbleibenden Sekunden bis zum Auslösezeitpunkt rückwärts (Countdown).

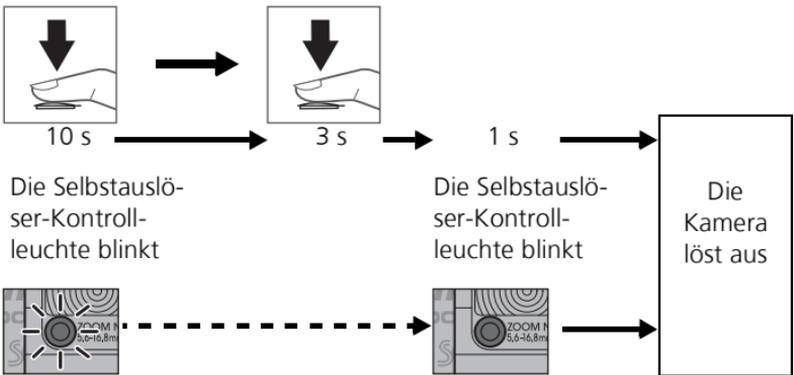
4

Anspruchsvolle Digitalfotografie

Selbstauslöser-Kontrollleuchte



Drücken Sie den Auslöser einmal. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



4

Anspruchsvolle Digitalfotografie



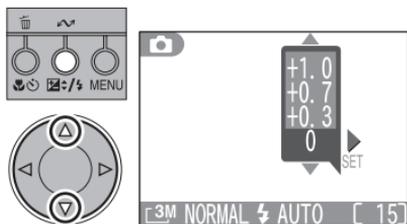
Der Selbstauslöser

- Die Selbstauslöser-Funktion ist auch im Makrofunktion verfügbar (📷42). Wenn sich das Zoom in der mittleren Position befindet (Anzeige ▲), leuchten das Symbol 🌸 und die Zoomanzeige im Monitor grün und die Kamera kann auf Motive in Entfernungen ab 4 cm scharfstellen.
- Die Selbstauslöser-Funktion steht in der Betriebsart 📷 und einigen Motivprogrammen nicht zur Verfügung (📷47, 51, 52, 69).

Einstellen der Belichtung: Belichtungskorrektur

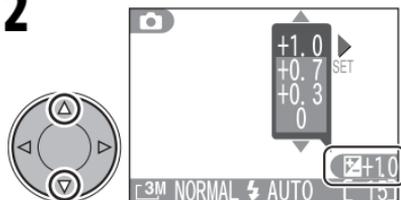
Mit der Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera ermittelte Belichtung verändern und das Bild aufhellen oder abdunkeln. Der Korrekturbereich reicht von $-2,0$ EV bis zu $+2,0$ EV.

1



Drücken Sie zur Anzeige des Menüs in der Aufnahmebetriebsart gleichzeitig die Taste $\text{☒}/\text{☒}$ und den Multifunktionswähler \blacktriangle oder \blacktriangledown .

2



Markieren Sie den gewünschten Wert für die Belichtungskorrektur.

- Bei einer eingestellten Belichtungskorrektur (alle Werte abweichend von 0) wird der Korrekturwert und das Symbol ☒ im Monitor angezeigt.



Der richtige Wert für die Belichtungskorrektur

Wenn das Bildfeld vorwiegend mit sehr hellen Bereichen ausgefüllt ist (beispielsweise lichtspiegelnde Wasseroberflächen, Sandstrände oder Schneefelder) oder der Hintergrund sehr viel heller als das eigentliche Motiv ist, nimmt die Kamera das Motiv möglicherweise zu dunkel auf. Wenn das Bild auf dem Monitor zu dunkel erscheint, wählen Sie einen positiven Korrekturwert.

Umgekehrt kann die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung zu hell ausfallen, wenn das Bildfeld vorwiegend dunkle Bereiche enthält (beispielsweise dunkle Wälder). Wenn das Bild auf dem Monitor zu hell erscheint, wählen Sie einen negativen Korrekturwert.



Belichtungskorrektur

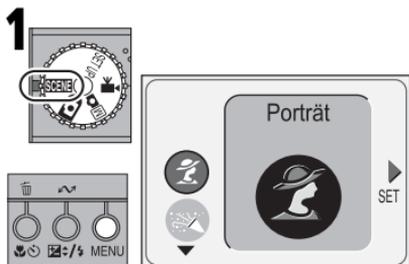
- Stellen Sie den Wert auf 0 ein, um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren. In den Betriebsarten ☒ oder **SCENE** kann die Belichtungskorrektur auch gelöscht werden, indem die Kamera ausgeschaltet wird oder eine andere Betriebsart gewählt wird.
- Die Belichtungskorrektur ist in der Betriebsart ▶ nicht verfügbar.

4

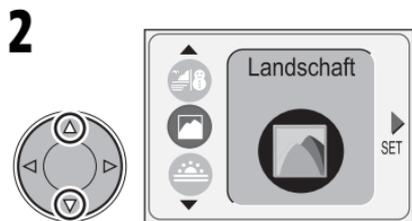
Motivprogramme

Die COOLPIX SQ verfügt über 15 Motivprogramme. Diese stellen alle Kameraeinstellungen automatisch passend zur jeweils ausgewählten Aufnahmesituation ein.

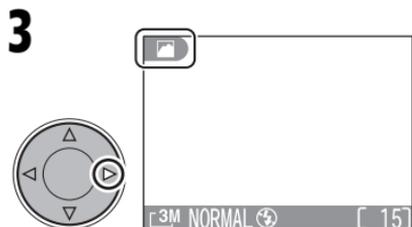
Wählen eines Motivprogramms



4 Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf **SCENE** und drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü für die Auswahl der Motivprogramme anzeigen zu lassen.

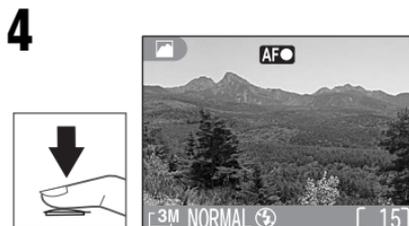


Wählen Sie einen Motivtyp. Die aktuelle Auswahl wird durch ein vergrößertes Programmsymbol und die Bezeichnung des Motivtyps angezeigt.



Treffen Sie die Auswahl und kehren Sie zur Aufnahmebereitschaft zurück.

- Das gewählte Motivprogramm wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



Nehmen Sie das Bild auf.



Motivprogramme

- Je nach gewähltem Motivprogramm gelten Einschränkungen für die Blitzeinstellung  (40), den Makrofunktion  (42) sowie die AF-Betriebsart  (82). Diese Einschränkungen werden auf den folgenden Seiten behandelt.
- In allen Motivprogrammen außer "Sport" () und "Nahaufnahme" () ist der Autofokus-Modus auf Einzel-AF eingestellt. Wenn jedoch der Makro-funktion ausgewählt ist, wird der Autofokus der Kamera automatisch auf Serien-AF eingestellt ().
- Die Selbstauslöser-Funktion steht im Motivprogramm  (Feuerwerk) und im Panorama-Assistenten () nicht zur Verfügung.
- Wenn das Symbol **ISO** auf dem Monitor eingeblendet wird, besteht die Gefahr einer verschlechterten Bildqualität.
- Je nach Motiv liefern die Motivprogramme nicht immer die gewünschten Ergebnisse. Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, wählen Sie  (Automatik) oder  (Manuelle Steuerung) und wiederholen Sie die Aufnahme.



Bildqualität und Bildgröße bei Verwendung von Motivprogrammen

In der Betriebsart "Motivprogramme" werden die Aufnahmen mit der Bildqualität () 74) und Bildgröße () 74) aufgezeichnet, die im Modus  oder  eingestellt wurden.



Rauschunterdrückung

Bei Langzeitbelichtungen kann ein "Rauschen" im Bild auftreten. Dies sind Störungen, bei denen einzelne Pixel zufällige Farb- oder Helligkeitsabweichungen zeigen. Bilder, die mit den Motivprogrammen "Nachtporträt" (), "Dämmerung" () und "Nachtaufnahme" () aufgenommen wurden, werden vor dem Speichern mit einem Antirauschfilter behandelt. Aus diesem Grund dauert der Speichervorgang länger als bei anderen Motivprogrammen.



Der Indikator für Verwacklungsunschärfe ()

Wenn das Symbol  auf dem Monitor eingeblendet wird, besteht Verwacklungsgefahr. In diesem Abschnitt sind die Vorsichtsmaßnahmen zum Vermeiden verwackelter Aufnahmen durch Sternchen gekennzeichnet:

- ★ : Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und stützen Sie Ihre Ellbogen auf Ihrem Körper ab.
- ★★ : Verwenden Sie ein Stativ oder stellen Sie die Kamera auf eine flache, stabile Unterlage.

Motivprogramme

Folgende Motivprogramme sind verfügbar:

Porträt



Optimal für Porträtfotos. Die Person im Vordergrund tritt deutlich hervor, während die Details im Hintergrund weichgezeichnet werden, so dass der Bildaufbau einen gewissen Tiefeneindruck vermittelt.

- Die Tiefenschärfe, also der Grad der Trennung von Person und Hintergrund hängt neben dem Abstand von den Lichtverhältnissen ab.
- Mit dem Multifunktionswähler kann ein Autofokus-Messfeld manuell vorgewählt werden. (AF-Messfeld: Manuell  81)

	 (Kann verändert werden)		AUS
---	---	---	-----

4

Anspruchsvolle Digitalfotografie

Party/Innenaufnahmen



Eignet sich für Innenaufnahmen, die auch Hintergrunddetails wiedergeben sollen. Diese Einstellung bewahrt die besondere Atmosphäre der Innenbeleuchtung und ist deshalb auch für Aufnahmen bei Kerzenlicht zu empfehlen.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.

	 (Kann verändert werden)		AUS		
---	---	---	-----	---	---

Nachtporträt



Sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund. Ideale Einstellung, wenn Porträts vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Rauschunterdrückung wird automatisch zugeschaltet.
- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.

	 (Blitz ein mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)		AUS		
---	---	---	-----	---	---

Sport



Diese Programm eignet sich aufgrund kurzer Belichtungszeiten und einer schnelle Bildfolge ideal zum Einfangen schneller Bewegungen.

- Solange der Auslöser gedrückt bleibt, belichtet die Kamera ca. 3 Bilder in 2 Sekunden. (die Aufnahmegeschwindigkeit wird verringert, wenn das Symbol  eingeblendet ist). Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden unverändert auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.
- Die Kamera fokussiert ständig, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.



Strand/Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.



Landschaft



Eignet sich für brillante Landschaftsaufnahmen, bei denen die Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften, Wäldern u.ä. verstärkt werden.

- Die Schärfereinstellung wird auf unendlich festgelegt.
- Bei halb heruntergedrücktem Auslöser leuchtet die Autofokus-Anzeige (AF●) anstatt der Fokus-Messfeldanzeige grün.
- Der AF-Hilfsilluminator funktioniert auch dann nicht, wenn das Motiv dunkel ist ( 36).



Sonnenuntergang



Hält die wunderschönen Rottöne bei Sonnenauf- und -untergängen genau so fest, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.



Dämmerung



Erhält die Farben von Motiven bei schwachem Umgebungslicht kurz vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang.

- Die Rauschunterdrückung wird automatisch zugeschaltet.
- Die Schärfereinstellung wird auf unendlich festgelegt.
- Bei halb heruntergedrücktem Auslöser leuchtet die Autofokus-Anzeige (AF●) anstatt der Fokus-Messfeldanzeige grün.
- Der AF-Hilfsilluminator funktioniert auch dann nicht, wenn das Motiv dunkel ist ( 36).



Nachtaufnahme



Durch längere Belichtungszeiten können Sie beeindruckende Landschaftsfotos bei Nacht aufnehmen.

- Die Rauschunterdrückung wird automatisch zugeschaltet.
- Die Schärfereinstellung wird auf unendlich festgelegt.
- Bei halb heruntergedrücktem Auslöser leuchtet die Autofokus-Anzeige (AF●) anstatt der Fokus-Messfeldanzeige grün.
- Der AF-Hilfsilluminator funktioniert auch dann nicht, wenn das Motiv dunkel ist ( 36).





Nahaufnahme



Bewahrt die lebendigen Farben bei Nahaufnahmen von Blüten, Insekten und anderen kleinen Objekten bei kunstvoller Unschärfe des Hintergrunds.

- Die Kamera wählt automatisch eine mittlere Zoomposition (angezeigt durch ▲) für die kürzeste Einstellentfernung von 4 cm (die Zoomeinstellung leuchtet grün). Bei Betätigung des Zooms in Richtung Tele- oder Weitwinkelstellung nimmt der minimale Aufnahmeabstand zu.
- Mit dem Multifunktionswähler kann ein Autofokus-Messfeld manuell vorgewählt werden. (AF-Messfeld : Manuell ) 81)
- Die Kamera fokussiert ständig, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



(Kann verändert werden)



EIN (automatisch ausgewählt)



Museum



Einstellung für Aufnahmen in Innenräumen, in denen die Verwendung eines Blitzgeräts untersagt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien). Auch für andere Situationen geeignet, wenn Sie ohne Blitzlicht fotografieren möchten.

- Die BSS-Funktion () 80) wird automatisch aktiviert. Die Kamera wählt aus einer Reihe von Aufnahmen automatisch die schärfste aus, um die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe zu verringern.
- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.
- Der AF-Hilfsilluminator funktioniert auch dann nicht, wenn das Motiv dunkel ist () 36).
- Das Fotografieren ist in einigen Museen und Galerien oder an anderen Orten nicht erlaubt. Bitte fragen Sie vorher um Erlaubnis.



EIN/AUS



Feuerwerk



Verlängert die Verschlusszeit, um die Effekte eines Feuerwerks besser zu erfassen.

- Die Schärfeeinstellung wird auf unendlich festgelegt.
- Bei halb heruntergedrücktem Auslöser leuchtet die Autofokus-Anzeige (AF●) anstatt der Fokus-Messfeldanzeige grün.
- Die Selbstauslöser-Funktion steht nicht zur Verfügung.
- Die Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar.



AUS



Dokumentkopie



Einstellung für scharfe Aufnahmen von Dokumenten, Visitenkarten und anderen Drucksachen sowie von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.
- Wählen Sie für Nahaufnahmen den Makrofunktion ( ( 42).
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



 (Kann verändert werden)



EIN/AUS

Gegenlicht



Optimale Einstellung für Aufnahmen bei Gegenlicht oder wenn das Motiv im Schatten liegt und der Hintergrund hell erleuchtet ist.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf das Objekt in der Mitte des Autofokus-Messfelds.



AUS

Panorama-Assistent



Mithilfe dieser Funktion können Sie eine Bilderfolge aufnehmen, die Sie später zu einem einzigen Bild verbinden können (z.B. zu einem Panorama oder einer virtuellen 360°-Aufnahme).

- Bei halb heruntergedrücktem Auslöser leuchtet die Autofokus-Anzeige grün bzw. blinkt anstatt der Fokus-Messfeldanzeige rot ( 35).
- Die Selbstausröser-Funktion steht nicht zur Verfügung.



 (Kann verändert werden, wird aber durch die für das erste Bild gewählte Aufnahmeart festgelegt.)



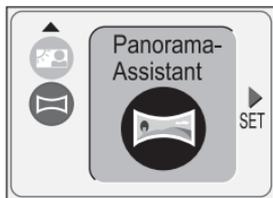
EIN/AUS

Panoramaaufnahmen

1



Markieren Sie



Sie  (Panorama-Assistent).

2



Drücken Sie den Multifunktionswähler .

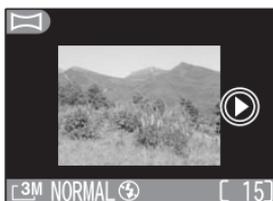
- Der Richtungspfeil () für Panorama-Aufnahmen wird eingeblendet und in der Mitte des Monitors öffnet sich ein kleines Fenster.

3



Machen Sie die erste Aufnahme.

- Zwei Drittel des gerade aufgenommenen Bilds werden im Monitor links angezeigt und das Livebild wird rechts eingeblendet.



4



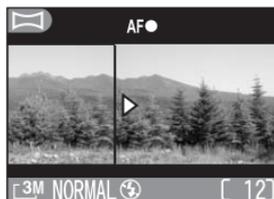
Wählen Sie den folgenden Bildausschnitt, so dass dieser das vorherige Bild überschneidet.

5



Machen Sie die nächste Aufnahme.

- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 bis alle Aufnahmen der Bildfolge gemacht wurden.



6

Schließen Sie den Panorama-Assistenten folgendermaßen:

- Drücken Sie die **MENU**-Taste oder .
- Ändern Sie die Einstellung des Betriebsartenwählers.
- Schalten Sie die Kamera aus.

4

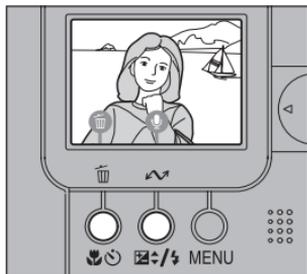
Anspruchsvolle Digitalfotografie



Panorama-Assistent

- Das Überlappen der Aufnahmen wird durch den Einsatz eines Stativs vereinfacht.
- Wenn das Objektiv nach hinten gedreht wird, so dass es in Richtung des Monitors zeigt, ist die Funktion Panorama-Assistent nicht verfügbar.
- Jedes Mal wenn eine neue Bilderfolge mit dem Panorama-Assistenten begonnen wird, wird ein Ordner mit der Bezeichnung "P_" gefolgt von einer dreistelligen Ziffer erstellt, die von der Kamera automatisch zugewiesen wird (z.B., "P_001"). Alle Bilder der Bilderfolge werden in diesem Ordner gespeichert.

Schnelles Löschen / Tonaufnahme



Ein neues Bild wird direkt nach der Aufnahme einige Sekunden lang auf dem Monitor angezeigt. Während dieser Zeit sind die folgenden Funktionen verfügbar:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Aufnahme löschen		<p>Drücken Sie die Taste . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼ Nein oder Ja aus und bestätigen Sie durch Drücken von ▶.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center;">LÖSCHEN</p> <p style="text-align: center;"> Löschen aller Bilder (AUSSER KEY)</p> <p style="text-align: center;">◀ Nein ▶</p> <p style="text-align: center;">Ja SET</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Nein, um das Bild zu speichern und zur Aufnahmefunktion zurückzukehren • Wählen Sie Ja, um das aktuelle Bild zu löschen.
Tonaufnahmen		<p>Bei gedrückt gehaltener Taste können mit dem Mikrofon der Kamera Tonaufnahmen bis zu 15 Sekunden aufgezeichnet werden. Während der Aufnahme wird auf dem Monitor angezeigt, wieviel Zeit noch für die Aufnahme zur Verfügung steht. Die Aufnahme wird durch das Loslassen der Taste oder automatisch nach 15 Sekunden beendet.</p>

Unter Umständen stehen die Funktionen Schnelles Löschen / Tonaufnahme nicht zur Verfügung, nachdem Sie bei angezeigtem Symbol den Blitz ausgelöst haben.



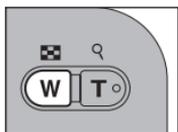
Nähere Informationen:

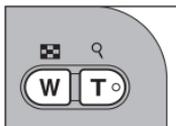
58 Hinzufügen eines Audio-Kommentars: Tonaufnahme

Betrachten der Bilder auf dem Monitor

Aktivieren der Indexdarstellung:

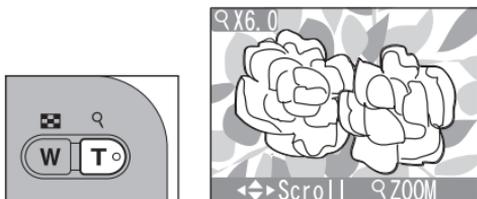
Aus der Einzelbildwiedergabe können Sie durch Drücken der Taste  (**W**), zu einer Indexdarstellung mit vier Miniaturbildern wechseln. In der Indexdarstellung sind die folgenden Aktionen möglich:

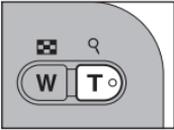
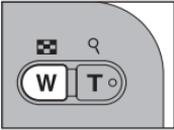


Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Bild auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler  /  /  /  , um ein Indexbild zu markieren.
Anzahl der angezeigten Bilder ändern		Aus der Indexdarstellung mit vier Bildern können Sie durch einmaliges Drücken der Taste  (W) zur Darstellung mit neun Aufnahmen und von dort durch ein erneutes Drücken auf die Vollbilddarstellung wechseln. Durch Drücken der Taste  (T) wechseln Sie aus der Neun-Bilder-Darstellung in die mit vier Bildern und von dort zur Einzelbilddarstellung.
Löschen des markierten Bilds	 	Drücken Sie die Taste  , damit die Sicherheitsabfrage angezeigt wird. Drücken Sie den Multifunktionswähler  /  , um Ja oder Nein auszuwählen und drücken Sie danach zum Bestätigen  . Wählen Sie Nein , wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen. Wählen Sie Ja , um das gewählte Bild zu löschen.
Bilder für eine Übertragung zum Rechner kennzeichnen		Sie können Bilder für die spätere Übertragung auf einen Computer mit der Taste zur Anzeige oder zum Entfernen des Symbols  (Transfer) markieren bzw. die Markierung aufheben ( 62).

Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung

In der Vollbilddarstellung können Sie durch Drücken der Taste **Q** einen vergrößerten Ausschnitt darstellen lassen.



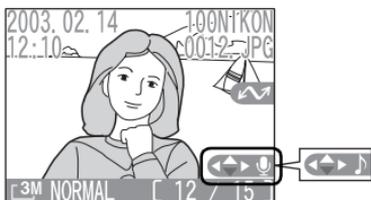
Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Vergrößern eines Bildausschnitts (Einzoomen)		<ul style="list-style-type: none"> • Zoomt bei jedem Drücken der Taste Q (T) auf die nächsthöhere Vergrößerungsstufe (maximal 6fach). • Während des Einzoomens werden in der linken oberen Ecke des Monitors das Symbol Q und der Vergrößerungsfaktor angezeigt.
Verschieben des sichtbaren Ausschnitts		Benutzen Sie den Multifunktionswähler, um den sichtbaren Bildausschnitt in die Gewünschte Richtung zu verschieben.
Wiederherstellen der Vollbildansicht		Drücken Sie zum Beenden der Ausschnittvergrößerung die Taste W .



Um ein anderes Bild auf der Speicherkarte anzuzeigen, müssen Sie die vergrößerte Ansicht beenden.

Hinzufügen eines Audio-Kommentars: Tonaufnahme

Mit dieser Funktion können Sie dem in der Einzelbildwiedergabe angezeigten Bild eine kurze Tonaufnahme hinzufügen. Wenn eine Tonaufnahme aufgezeichnet werden kann, wird auf dem Monitor  angezeigt. Die Tonaufnahme wird auf der Speicherkarte als Audiodatei (.wav) gespeichert und das Symbol  wird auf dem Bild angezeigt. Sie können auch sofort nach dem Fotografieren eine Tonaufnahme aufzeichnen ( 55).



5

Fortgeschrittene Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Tonaufnahme aufzeichnen		Bei gedrückt gehaltener Taste  können mit dem Mikrofon der Kamera Tonaufnahmen bis zu 15 Sekunden aufgezeichnet werden. Während der Aufnahme wird die mögliche Länge der Tonaufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Aufnahme wird nach 15 Sekunden beendet oder wenn die Taste  losgelassen wird.
Tonaufnahme wiedergeben		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Tonaufnahme zum aktuellen Bild aufgezeichnet wurde, wird dies bei der Wiedergabe des Bildes auf dem Monitor durch das Symbol  angezeigt. Drücken Sie für die Wiedergabe der Aufnahme über den Lautsprecher der Kamera die Taste . Die Wiedergabe wird nach dem Abspielen der gesamten Tonaufnahme beendet. •  blinkt während der Wiedergabe.
Tonaufnahme/ Bild löschen		<p>Drücken Sie die Taste , wenn ein Bild mit dem Symbol  angezeigt wird; daraufhin wird die Sicherheitsabfrage eingeblendet. Drücken Sie den Multifunktionswähler /, um den gewünschten Menüpunkt zu markieren und drücken Sie zur Bestätigung .</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">Löschen</p> <p>Löschen 1 Bilder Ja/Nein?</p> <p style="text-align: center;">Nein </p> <p style="text-align: center;"> SET</p> <p style="text-align: center;">Ja</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Nein, wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild und die Tonaufnahme zu löschen. • Wählen Sie , um nur die Tonaufnahme zu löschen. • Wählen Sie Ja, um sowohl das Bild als auch die Tonaufnahme zu löschen.

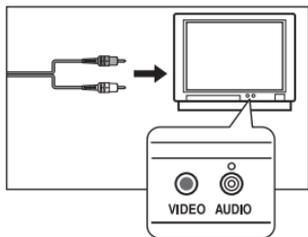
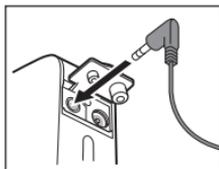
Wiedergabe der Bilder auf einem Fernsehgerät

Mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel EG-CP12 können Sie die COOLPIX SQ an ein Fernsehgerät oder einen Videorekorder anschließen.



Auswahl einer Videonorm

Der Menüpunkt "Videonorm" im Systemmenü bietet die Wahl zwischen den Normen NTSC und PAL (📺 96). Überzeugen Sie sich davon, dass die ausgewählte Norm Ihrem Fernseh-/Videogerät entspricht.



1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie das A/V-Kabel an.

- Stecken Sie den schwarzen Stecker in den AV-Ausgang der Kamera, den gelben Stecker in die Video-Eingangsbuchse am Fernsehgerät oder Videorekorder und den weißen Stecker in die Audio-Eingangsbuchse.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Video- bzw. Fernsehgeräts.

4 Drücken Sie die Taste  etwa zwei Sekunden lang, um die Vollbildwiedergabe einzuschalten.

- Die Bilder werden auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts wiedergegeben.
- Der Monitor der Kamera bleibt währenddessen abgeschaltet.

5

Fortgeschrittene Wiedergabe



Stromversorgung mit dem Netzadapter

Wenn Sie Bilder über einen längeren Zeitraum auf einem Fernsehgerät betrachten möchten, wird der Gebrauch des mitgelieferten Netzadapters EH-61 empfohlen. Bei angeschlossenem Netzadapter ist die Funktion "Ausschaltzeit" (📺 95) auf 30 Minuten eingestellt.

Wiedergabe der Bilder auf einem Computermonitor

Sie können Bilder und Filmsequenzen auf einem Computer wiedergeben. Hierfür muss das mitgelieferte Programm Nikon View installiert und die COOL-STATION MV-10 über das USB-Kabel UC-E7 an den Rechner angeschlossen sein.



Vor dem Anschließen der COOL-STATION

Sie müssen zunächst die Software "Nikon View" installieren, bevor Sie die COOL-STATION an Ihren Computer anschließen. Nähere Informationen zur Installation von Nikon View finden Sie im Schnellstart und im Nikon-View-Referenzhandbuch auf CD-ROM.

1. Vor dem Anschließen der Kamera

Die Bilder können folgendermaßen von der Kamera auf den Computer übertragen werden:

- Durch Drücken der Taste  auf der COOL-STATION
- Durch Anklicken der Schaltfläche  in Nikon View

Die Methode ist von dem Betriebssystem Ihres Computers und der im Systemmenü gewählten USB-Einstellung abhängig. Wählen Sie anhand der nachstehenden Tabelle die passende Einstellung für das USB-Protokoll im Systemmenü der Kamera aus. Die Standardvorgabe ist **Mass Storage**.

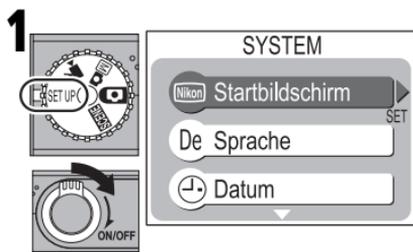
5

Fortgeschrittene Wiedergabe

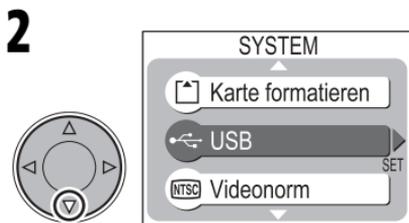
Betriebssystem	Art der Datenübertragung:	
	COOL-STATION  -Taste	Nikon View  -Schaltfläche
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie Mass Storage oder PTP .	
Mac OS X 10.1.3 oder neuere Version	Wählen Sie PTP .	Wählen Sie
Mac OS X 10.1.2	—*	Mass Storage oder PTP .
Windows 2000 Professional Windows Me (Millennium Edition) Windows 98 SE (Zweite Ausgabe) Mac OS9 (9.0 - 9.2)	Wählen Sie Mass Storage .	

* Bei Verwendung des Betriebssystems Mac OS X 10.1.2 können die Bilder nicht mit der Taste  an der COOL-STATION übertragen werden. Benutzen Sie die Schaltfläche  in Nikon View, um die Bilder nach dem Einschalten der Kamera auf den Computer zu übertragen ( 64).

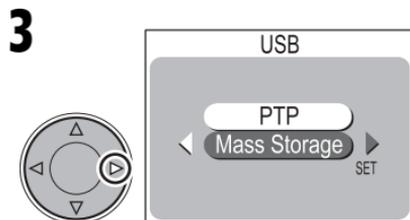
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellung im USB-Menü vorzunehmen:



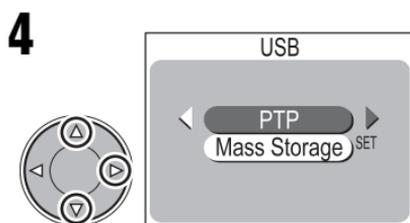
Blenden Sie das Systemmenü ein.



Markieren Sie **USB**.



Blenden Sie die Optionen zum gewählten Menüpunkt ein.



Markieren Sie **PTP** oder **Mass Storage** und drücken Sie zum Verlassen des Menüs ►.

Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Zweite Ausgabe), Mac OS 9

Wählen Sie nicht **PTP** aus, wenn Sie die COOL-STATION MV-10 an einen Computer anschließen, auf dem eines der obengenannten Betriebssysteme installiert ist. Wenn die Kamera bereits an einen solchen Computer angeschlossen wurde und das Protokoll **PTP** noch eingestellt ist, trennen Sie bitte die Verbindung (siehe unten). Wählen Sie im Menü "USB" die Option **Mass Storage** und verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Computer.

Windows 2000 Professional:

Es wird die Meldung "Neue Hardware gefunden" eingeblendet und der Dialog "Assistent für das Suchen neuer Hardware" geöffnet. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows Me (Millennium Edition):

Es erscheint die Nachricht, dass die Hardware-Informationsdatenbank aktualisiert wird. Danach wird der "Hardware-Assistent" gestartet. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows 98 SE (Zweite Ausgabe):

Der "Hardware-Assistent" wird geöffnet. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Mac OS 9 (9.0 - 9.2):

Es wird die Meldung eingeblendet, dass der Computer nicht den Treiber verwenden kann, der für das USB-Gerät "Nikon Digital Camera SQ_PTP" benötigt wird. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

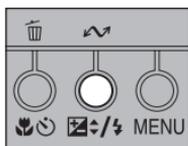


Auswählen von Bildern für die Übertragung

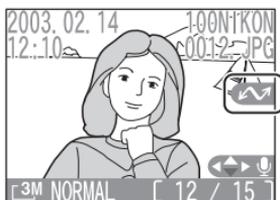
Bilder, die für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, sind mit dem Transfersymbol () gekennzeichnet. Bei der Bildwiedergabe können Sie mit der  -Taste eine Transfermarkierung setzen oder wieder löschen.

5

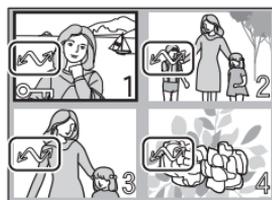
Fortgeschrittene Wiedergabe



 -Taste



Vollbildwiedergabe



Indexdarstellung

- Standardmäßig werden neue Aufnahmen automatisch mit dem Transfersymbol gekennzeichnet (für den Transfer freigegeben). Mit der  -Taste kann diese Markierung entfernt bzw. erneut gesetzt werden.
- Sie können alle Bilder gleichzeitig für die Übertragung freigeben bzw. sperren ( 90).



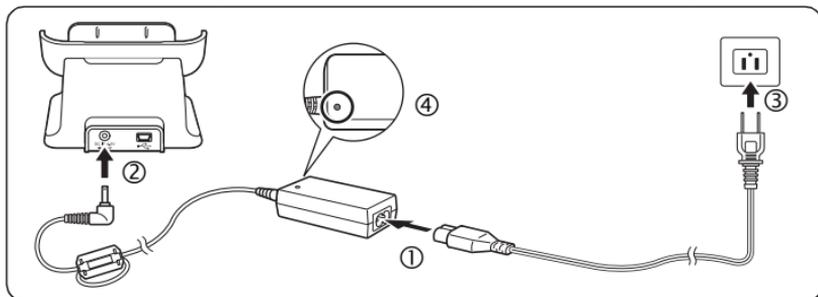
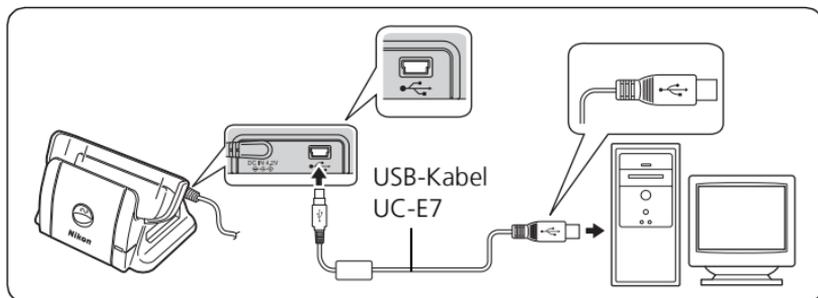
USB-Hub

Schließen Sie die COOL-STATION nicht an einen USB-Hub oder an die Tastatur an.

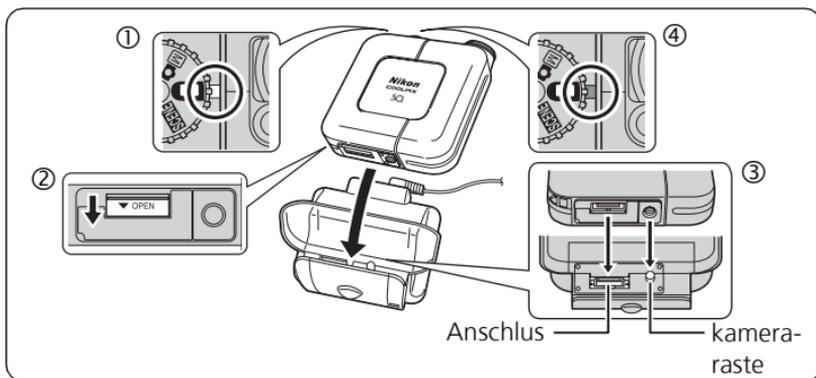
2. Anschließen der Kamera und der COOL-STATION an den Computer

1 Schließen Sie den Netzadapter EH-61 an die COOL-STATION an.

- Die Kontrollleuchte signalisiert, dass der Netzadapter EH-61 ans Netz angeschlossen ist.

**2 Schließen Sie die COOL-STATION mit dem USB-Kabel UC-E7 an Ihren Computer an.****3 Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die COOL-STATION ein.**

- Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie sie in die COOL-STATION einsetzen.
- Öffnen Sie die Abdeckung für den COOL-STATION-Anschluss an der Kamera.
- Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Betriebs-Kontrollleuchte an der Kamera rot leuchtet oder rot blinkt.
 - Wenn die Betriebs-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, wurde die Kamera nicht korrekt eingesetzt (22).

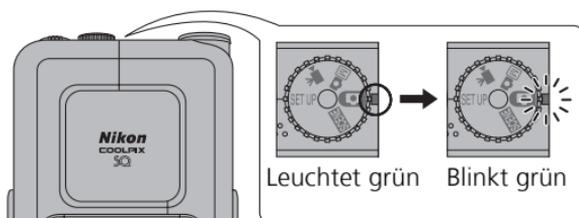


3. Übertragen der Bilder

Drücken Sie zum Übertragen von Bildern die Taste  an der COOL-STATION.

5

Fortgeschrittene Wiedergabe



- Die Betriebs-Kontrollleuchte an der Kamera leuchtet grün auf.
- Wenn Sie die Taste  an der COOL-STATION drücken, werden die mit dem Symbol  gekennzeichneten Bilder auf den Computer übertragen.
- Bei Verwendung des Betriebssystems Mac OS X 10.1.2 können die Bilder nicht mit der Taste  an der COOL-STATION übertragen werden. Schalten Sie die in die COOL-STATION eingesetzte Kamera ein und klicken Sie auf die Schaltfläche  in Nikon View, um die Bilder auf den Computer zu übertragen. Nähere Informationen über den Gebrauch von Nikon View finden Sie in der Kurzanleitung "Schnellstart" und dem Nikon-View-Referenzhandbuch.

4. Trennen der Verbindung zur Kamera

Überzeugen Sie sich davon, dass die Betriebs-Kontrollleuchte an der Kamera grün leuchtet bevor Sie die Verbindung der Kamera trennen. Wenn Sie das Übertragungsprotokoll **PTP** verwenden (s. USB-Menü,  61) können Sie die Kamera nach beendeter Übertragung ausschalten. Wenn Sie die Standardvorgabe "**Mass Storage**" als USB-Einstellung im Systemmenü beibehalten haben, müssen Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System trennen, bevor Sie die Kamera abschalten können.



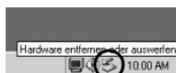
Windows XP Home Edition/Windows XP Professional:

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol "Hardware sicher entfernen" und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl "**USB-Massenspeichergerät-Laufwerk entfernen**".



Windows 2000 Professional:

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol "Hardware entfernen oder auswerfen" und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl "**USB-Massenspeicher-Laufwerk anhalten**".



Windows Me (Millennium Edition):

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol "Hardware entfernen oder auswerfen" und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl "**Stopp USB-Datenträger-Laufwerk**".



Windows 98 SE (Zweite Ausgabe):

Öffnen Sie das Fenster "Arbeitsplatz" und klicken Sie das Symbol "Wechseldatenträger", das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert, mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl "**Auswerfen**".



Mac OS X Mac OS 9

Macintosh

Ziehen Sie das Volume Ohne Titel ("**NO_NAME**" (Mac OS X) oder "**untitled**" (Mac OS 9)) in den Papierkorb.

5

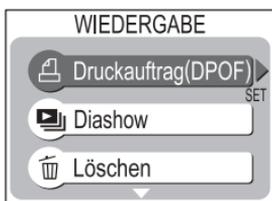
Fortgeschrittene Wiedergabe

- Wenn Sie die Kamera ausschalten, ändert sich die Farbanzeige der Betriebskontrollleuchte an der Kamera von grün in rot und blinkt während der Akku geladen wird.
- Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Betriebs-Kontrollleuchte nicht mehr blinkt und kontinuierlich rot leuchtet.

Ausdrucken von Bildern (DPOF-Druckauftrag)

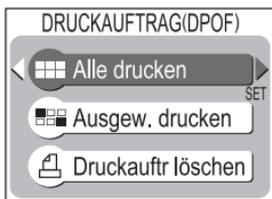
Die mit Ihrer Nikon-Digitalkamera aufgenommenen Bilder können Sie ausdrucken und genauso betrachten, wie Fotos einer herkömmlichen Kamera. Mit der Funktion "Druckauftrag (DPOF)" aus dem Wiedergabemenü können Sie einen Druckauftrag anlegen, der alle Angaben für die Ausgabe auf Druckern enthält, die den DPOF-Standard (Digital Print Order Format) unterstützen. Der Druckauftrag enthält Informationen darüber, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen und welche Aufnahmedaten im Bild dargestellt werden sollen. Der Druckauftrag enthält Informationen darüber, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen und welche Aufnahmedaten einbelichtet werden sollen. Die Bilder können dann ausgedruckt werden, indem Sie die Speicherkarte in einen DPOF-kompatiblen Farbdrucker einsetzen, sei es in Ihren eigenen Fotodrucker oder bei einem Dienstleister für Fotoabzüge. Drücken Sie zum Erstellen eines Druckauftrags während der Wiedergabe die **MENU**-Taste und wählen Sie den Menüpunkt "**Druckauftrag (DPOF)**" im Menü "WIEDERGABE" (83) aus. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:

1



5 Markieren Sie den Menüpunkt **Druckauftrag (DPOF)**.

2



Blenden Sie das Menü "Druckauftrag (DPOF)" ein.

- Markieren Sie zur Auswahl aller Bilder zum Drucken je eines Abzugs "**Alle drucken**" und drücken Sie dann ►. Fahren Sie danach mit Schritt 8 fort.
- Markieren Sie zur Auswahl bestimmter Bilder zum Drucken "**Ausgew. drucken**" und drücken Sie dann ►.
- Wählen Sie **Druckauftr löschen**, um alle Druckeinstellungen zu löschen.

3



Markieren Sie den Menüpunkt **Ausgew. drucken**.

4



Bilder auf der Speicherkarte in der Indexdarstellung.

5



Markieren Sie das gewünschte Bild.

6



Kennzeichnen Sie das aktuelle Bild.

- 1 (Anz. der Abzüge) und das Symbol werden auf dem gekennzeichneten Bild eingeblendet.

7



Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben oder unten, um die Anzahl der Abzüge (bis zu 9) für das markierte Bild auszuwählen.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler , um die Anzahl zu erhöhen oder , um sie zu verringern.
- Um den Druckauftrag für das aktuelle Bild zu löschen, drücken Sie , wenn "1" als Anzahl von Abzügen angezeigt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um weitere Bilder in den Druckauftrag aufzunehmen.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

8



Drücken Sie zum Abschließen des Vorgangs die Taste , woraufhin das Menü "Druckauftrag (DPOF)" angezeigt wird.

- Wählen Sie **Datum** und drücken Sie den Multifunktionswähler , um das Aufnahmedatum bei allen Abzügen im Bild mit auszugeben. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Wählen Sie **Einst Druck** und drücken Sie den Multifunktionswähler , um Belichtungszeit und Blende bei allen ausgewählten Abzügen im Bild mit auszugeben. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Um eine der beiden Optionen wieder zu deaktivieren, markieren Sie sie und drücken den Multifunktionswähler (die Markierung im Kästchen erlischt).
- Wählen Sie **Fertig** und drücken Sie den Multifunktionswähler , um die Eingabe des Druckauftrags abzuschließen. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

5

Fortgeschrittene Wiedergabe



Datum

Wenn **Datum** ausgewählt wurde, wird das Aufnahmedatum auf allen für den DPOF-Druckauftrag gewählten Bildern einbelichtet. Das Datum basiert auf den Bildinformationen, die zusammen mit der Aufnahme aufgezeichnet wurden und kann nicht korrekt sein, wenn die Einstellung für Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht richtig waren (28). Wenn der verwendete Drucker den DPOF-Standard nicht unterstützt, wird das Datum nicht in die gedruckten Bilder eingefügt.



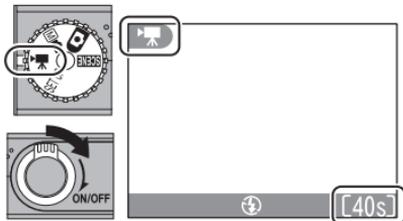
Druckauftrag (DPOF)

Wenn Sie nach dem Erstellen eines Druckauftrags das Menü "Druckauftrag (DPOF)" aufrufen (Anzeige von Schritt 8), werden die Menüpunkte "Datum" und "Einst Druck" zurückgesetzt.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Im Modus  kann die COOLPIX SQ Filmsequenzen mit Ton in einer Länge von bis zu 40 Sekunden aufzeichnen. Die Bildrate beträgt 15 fps (Bilder pro Sekunde) und die Bildgröße 320x240 Pixel.

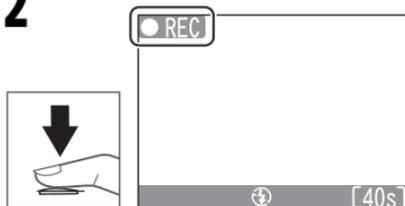
1



Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf  und schalten Sie die Kamera ein.

- Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt. Bei Filmsequenzen zeigt der Bildzähler die mögliche Länge der Aufnahme an.

2



Starten einer Filmaufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um die Aufnahme zu starten.
- Während der Aufnahme wird das Symbol  eingeblendet.

3



Beenden einer Filmaufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz hinunter, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Filmaufzeichnung wird nach 40 Sekunden automatisch gestoppt oder vorher abgebrochen, wenn nicht mehr genügend Platz auf der Speicherkarte vorhanden ist.



Aufzeichnung von Filmsequenzen

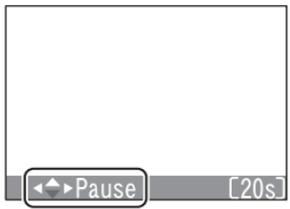
- Wenn das Objektiv nach hinten gedreht wird, so dass es in Richtung des Monitors zeigt, können keine Filmsequenzen aufgezeichnet werden. Wenn das Objektiv während der Aufzeichnung einer Filmsequenz gedreht wird, wird das Bild auf dem Kopf stehend aufgenommen.
- Die Filmsequenz wird im "QuickTime"-Format mit der Dateinamenerweiterung ".MOV" gespeichert.
- Der Blitz wird bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen automatisch ausgeschaltet () und der Selbstauslöser, die Makrofunktion und die Belichtungskorrektur sind deaktiviert.
- Das optische Zoom kann nicht während der Aufnahme benutzt werden.
- Wenn S-AF (Standardvorgabe) für die AF-Betriebsart ausgewählt ist, wird die Fokuseinstellung beim Drücken des Auslösers gesperrt ( 82).
- Die Ausschnittvergrößerungsfunktion steht für Filmsequenzen nicht zur Verfügung ( 57).
- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ist kein Menü verfügbar.
- Verdecken Sie während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht das eingebaute Mikrofon.
- Unter Umständen werden Betriebsgeräusche aufgezeichnet.

Wiedergabe von Filmsequenzen



Filmaufzeichnungen können in der Vollbilddarstellung wiedergegeben werden. Gleichzeitig wird der mit der Filmsequenz aufgezeichnete Ton über den Lautsprecher der Kamera wiedergegeben. Filmsequenzen sind am Symbol  zu erkennen.

Für die Wiedergabe von Filmsequenzen wird der Multifunktionswähler verwendet:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Starten einer Filmsequenz		Drücken Sie den Multifunktionswähler  , um die Wiedergabe zu starten. Wenn das Ende der Sequenz erreicht ist, stoppt die Wiedergabe automatisch. Die Kamera zeigt zunächst das letzte Bild für eine Sekunde an und wechselt anschließend wieder zum ersten Bild.
Anhalten (Pause) / Fortsetzen einer Filmsequenz		Drücken Sie den Multifunktionswähler  während der Wiedergabe, um auf Pause zu schalten. Ein erneuter Druck auf die Taste  setzt die Wiedergabe an der gestoppten Stelle fort. 
Vorwärtsblättern/Zurückblättern		Wenn der Film angehalten wurde, können Sie Bild für Bild weiterblättern, indem Sie den Multifunktionswähler  drücken. Sie können Bild für Bild zurückblättern, indem Sie den Multifunktionswähler  drücken.
Wiedergabe stoppen		Wenn Sie den Multifunktionswähler  oder  während der Wiedergabe drücken, wird der Film gestoppt und das vorherige oder nächste Bild angezeigt.

Das "Aufnahmemenü" enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung	Betriebsartenwähler	
Bildqualität	Wählen Sie "FINE" für qualitativ höherwertige Aufnahmen oder "BASIC" für kleine Dateigrößen.	 • 	74
Bildgröße	Wählen Sie eine kleine Größe für den Versand per E-Mail oder große Bildgrößen für die Wiedergabe im Druck.	 • 	74
Weissabgleich	Anpassung des Weißabgleichs an die jeweilige Lichtquelle.		76
Belichtungsmessung	Einstellung der Belichtungsoptionen.		78
Serienaufnahme	Aufnehmen einer Bildfolge oder das Zusammenstellen einer Collage aus sechzehn aufeinanderfolgenden Fotografien.		79
Best-Shot-Selector	Sinnvoll, wenn die Gefahr von Verwacklungsunschärfe besteht.		80
AF-Messfeld	Geben Sie an, wie das Autofokus-Messfeld ausgewählt werden soll.		81
AF-Betriebsart	Auswahl der Autofokus-Betriebsart.		82

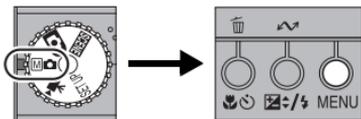


Das Aufnahmemenü

- In den Betriebsarten  (Automatik) und  (Manuelle Steuerung) wird das Aufnahmemenü eingeblendet, wenn die MENU-Taste gedrückt wird.
- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen  ist kein Menü verfügbar.

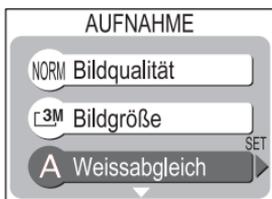
So nehmen Sie Einstellungen im Aufnahmemenü vor:

1



Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf  oder  und drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü für die gerade eingestellte Betriebsart anzeigen zu lassen.

2



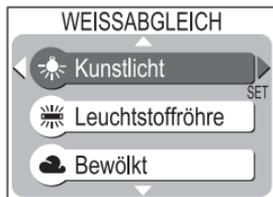
Markieren Sie eine Menüoption.

3



Blenden Sie die Optionen zum gewählten Menüpunkt ein.

4



Markieren Sie eine Menüoption. (Um zum vorhergehenden Schritt zurückzukehren, drücken Sie den Multifunktionswähler \leftarrow .)

5



Wählen Sie die markierte Option aus.

6



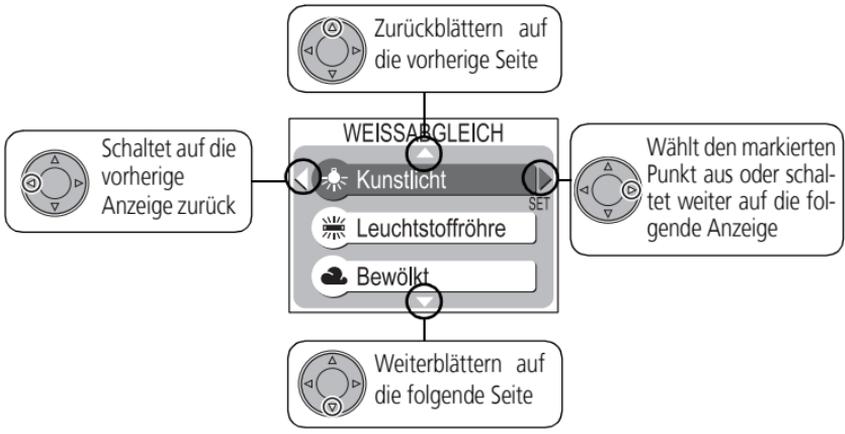
Um das Menü zu verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.

7

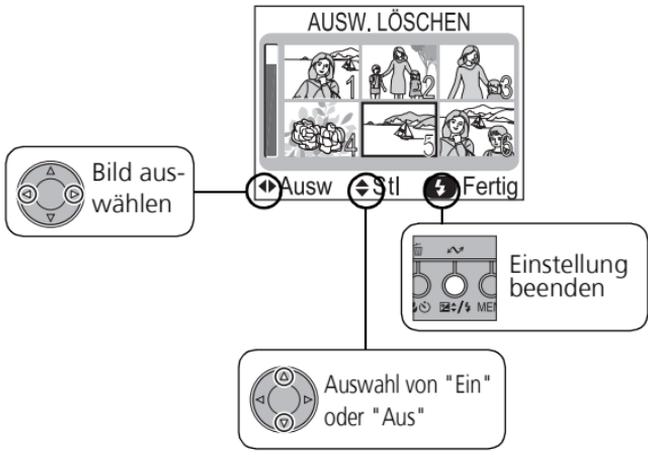
Das Aufnahmemenü

Die Bedienung der Menüs

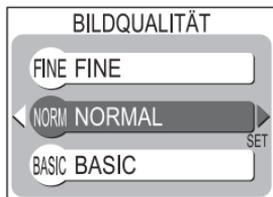
Die Pfeile (▲/▼/◀/▶) auf der Menüanzeige im Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü entsprechen den Funktionen ▲/▼/◀/▶ auf dem Multifunktionswähler.



Die Pfeile (▲/▼/◀/▶) auf der Menüanzeige im Wiedergabe- und Systemmenü entsprechen den Funktionen ▲/▼/◀/▶ auf dem Multifunktionswähler. entspricht der Taste .



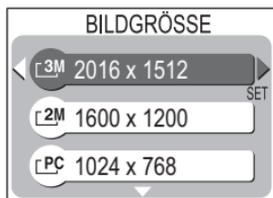
Bildqualität



Um die Dateigröße für das Speichern auf der Speicherkarte zu verringern, werden die Aufnahmen nach dem JPEG-Verfahren komprimiert. Eine Folge der Komprimierung ist ein Verlust an Detailzeichnung im Bild. Dieser Verlust fällt umso höher aus, je stärker das Bild komprimiert wird. Das Maß des tatsächlichen wahrgenommenen Verlustes an Bildqualität hängt vom Motiv ab und von der Größe mit der das Bild ausgedruckt oder auf einem Monitor dargestellt wird.

Option	Komprimierung (ca.)	Beschreibung
FINE	1:4	Hohe Bildqualität; sinnvoll für Ausbelichtungen oder Ausdrucke in hoher Qualität.
NORMAL	1:8	Normale Bildqualität; geeignet für die meisten Aufnahmen.
BASIC	1:16	Einfache Bildqualität; sinnvolle Einstellung für Bilder, die per E-Mail verschickt oder auf einer Webseite angezeigt werden sollen.

Bildgröße



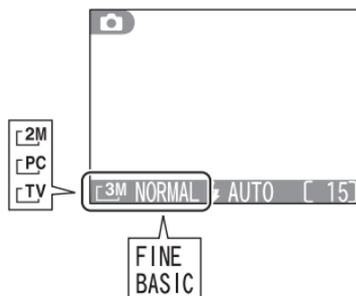
Die "Bildgröße" bezeichnet die Abmessungen eines Bildes und wird in Pixeln angegeben. Die Bildgröße sollte je nach verfügbarem Platz auf der Speicherkarte und nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

7

Das Aufnahmemenü

Bildqualität und Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße werden auf dem Monitor angezeigt.



Option	Bildgröße (in Pixel)	Größe der Bilder im Ausdruck (ca.)
<input type="checkbox"/> 3M	2016× 1512	17 × 13 cm
<input type="checkbox"/> 2M	1600× 1200	13 × 10 cm
<input type="checkbox"/> PC	1024× 768	9 × 7 cm
<input type="checkbox"/> TV	640× 480	5 × 4 cm

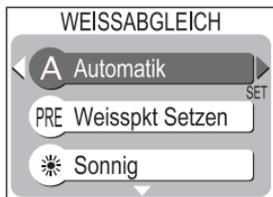
- Angenommene Auflösung des Druckers: ca. 300 dpi
- Die im Ausdruck verfügbare Bildgröße hängt von der gewählten Druckauflösung ab. Je höher die gewünschte Druckerauflösung, desto kleiner ist das maximal erreichbare Bildformat.

● Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße bestimmen die Dateigröße der aufgenommenen Bilder. Von der Dateigröße hängt es ab, wie viele Aufnahmen auf der CompactFlash™ -Speicherkarte Platz finden. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei unterschiedlichen Kombinationen aus Bildqualität und Bildgröße auf einer CompactFlash™ -Karte gespeichert werden können. Die Angaben beziehen sich auf Speicherkarten mit einer Kapazität von 16 und 64 MB und stellen Durchschnittswerte dar.

		<input type="checkbox"/> 3M	<input type="checkbox"/> 2M	<input type="checkbox"/> PC	<input type="checkbox"/> TV
16-MB Speicherkarte	FINE	9	14	33	77
	NORMAL	17	27	62	131
	BASIC	34	52	109	203
64-MB Speicherkarte	FINE	37	58	136	311
	NORMAL	72	112	253	532
	BASIC	140	212	444	823

*Die Angaben sind Schätzwerte. Der tatsächliche Komprimierungsfaktor der JPEG-Dateien hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab.



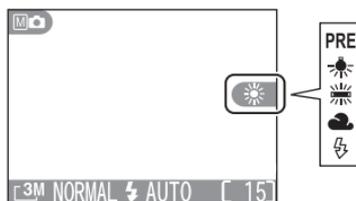
Der Weißabgleich gewährleistet eine naturgetreue Farbwiedergabe bei unterschiedlichsten Beleuchtungssituationen. In  (Automatik) und den Motivprogrammen wird der Weißabgleich abhängig von der Lichtsituation und dem gewählten Motiv automatisch vorgenommen. Bei manueller Steuerung () können Sie aus folgenden Möglichkeiten für einen Weißabgleich wählen:

Option	Beschreibung
A Automatik	Die Kamera nimmt einen automatischen Weißabgleich vor. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Weisspkt Setzen	Der Weißabgleich kann exakt anhand eines weißen oder neutral grauen Referenzobjekts vorgenommen werden. Sinnvoll bei Aufnahmen unter ungewöhnlichen Lichtbedingungen.
 Sonnig	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Sinnvoll bei Innenaufnahmen mit Glühlampenlicht.
 Leuchtstoffröhre	Sinnvoll bei Innenaufnahmen mit Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkt	Sinnvoll bei Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
 Blitzgerät	Für Aufnahmen mit Blitzlicht.

7

Weißabgleich

Die aktuell gewählte Weißabgleichseinstellung wird durch ein Symbol im Monitor angezeigt nicht bei **A (Automatik)**.



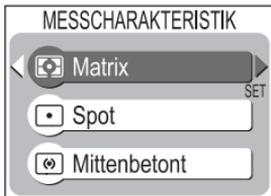
● Manueller Weißabgleich



Bei Mischbeleuchtung (mehrere Lichtquellen unterschiedlicher Farbe) oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Weissabgleichs. Bei Wahl des Punktes **PRE (Weisspkt Setzen)** Im Menü "Weißabgleich" fährt die Kamera das Objektiv in Telestellung und zeigt das links dargestellte Menü an.

Option	Beschreibung
Abbrechen	Aktiviert den zuletzt gemessenen Wert für den Weißabgleich und legt ihn bei zukünftigen Aufnahmen zu Grunde.
Messen	Stellen Sie ein weißes oder neutralgraues Objekt (beispielsweise ein Blatt Papier) unter der Beleuchtung auf, unter der Sie auch fotografieren wollen. Richten Sie die Kamera auf das Objekt und achten Sie darauf, dass es den mittleren quadratischen Bereich des Menüs vollständig ausfüllt. Markieren Sie die Option "Messen" und drücken Sie den Multifunktionswähler ►, um die Messung durchzuführen. Für den Messvorgang zoomt die Kamera aus und der Verschluss wird ausgelöst – es wird jedoch keine Aufnahme belichtet.

Das Menü "Belichtungsmess." bietet die Auswahl unter drei verschiedenen Methoden für die Belichtungsmessung.



Methode	Anwendung
 Matrix	Messungen aus zahlreichen Feldern des Bildausschnitts werden mit dem Archiv typischer Aufnahmesituationen verglichen, um für eine optimale Belichtung des gesamten Bilds zu sorgen. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Spot	Die Kamera misst die Beleuchtung in dem durch den Kreis in der Mitte des Monitors angezeigten Bereich. Diese Einstellung gewährleistet, dass das Motiv korrekt belichtet wird, auch wenn es sich vor einem deutlich helleren oder dunkleren Hintergrund befindet. Kann mit Hilfe der Speicherung von Schärfeeinstellung und Belichtungsmesswert (AF/AE-Lock) ( 37) zur Messung von Motiven genutzt werden, die sich nicht in der Mitte des Bildausschnitts befinden.
 Mittenbetont	Verwenden Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen. Für die Belichtungsmessung wird vor allem die Bildmitte berücksichtigt, aber auch Details im Hintergrund gehen mit ein. Kann mit Hilfe der Speicherung von Schärfeeinstellung und Belichtungsmesswert (AF/AE-Lock) ( 37) zur Messung von Motiven genutzt werden, die sich nicht in der Mitte des Bildausschnitts befinden.

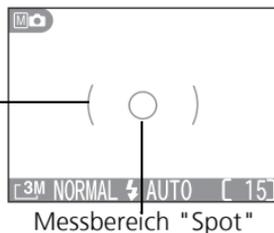
Hinweise zur Belichtungsmessung

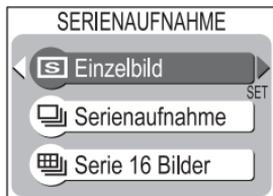
- Bei aktiviertem Digitalzoom schaltet die Kamera automatisch auf die Einstellung  (**Mittenbetont**). Der Messbereich wird nicht angezeigt.
- Wenn das Objektiv nach hinten gedreht wird, so dass es in Richtung des Monitors zeigt, schaltet die Kamera automatisch von  (**Spot**) oder  (**Mittenbetont**) auf  (**Matrix**) um.

Messbereich

In der Mitte des Monitors wird der Messbereich angezeigt, wenn  (**Spot**) oder  (**Mittenbetont**) ausgewählt wurden.

Messbereich
"Mittenbetont"





Die Optionen in diesem Menü dienen zum Einfangen eines flüchtigen Moments bei Porträtaufnahmen, zur Aufnahme eines Motivs mit unvorhersehbaren Bewegungen oder zum Festhalten von Bewegungsabläufen in einer Bilderfolge.

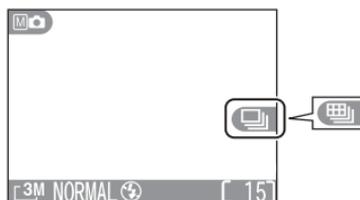
Option	Beschreibung
 Einzelbild	Die Kamera belichtet beim Betätigen des Auslöser eine einzige Aufnahme.
 Serienaufnahme	Die Kamera nimmt eine kontinuierliche Bilderfolge auf, so lange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Solange der Auslöser gedrückt bleibt, belichtet die Kamera ca. drei Bilder in zwei Sekunden (die Aufnahmege- schwindigkeit wird verringert, wenn das Symbol  eingeblendet ist). Bei Bildqualität NORMAL und  Bildgröße (2.016 x 1.512) können etwa sieben Bilder in Folge aufgenommen werden.
 Serie 16 Bilder	Die Kamera nimmt bis zu 16 Bilder mit einer Größe von 512 x 384 Pixel in Serie auf und stellt sie zu einem Index mit einer Gesamtgröße von 2.048 x 1.536 Pixel zusammen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn als Bildgröße  gewählt wurde.

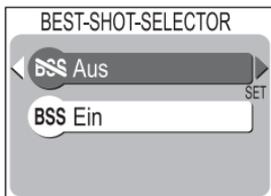
Einschränkungen für die Kameraeinstellungen

- Bei den Einstellungen  (**Serienaufnahme**) und  (**Serie 16 Bilder**) wird das Blitzgerät automatisch deaktiviert. Entfernung, Belichtung und Weißabgleich werden anhand der ersten Aufnahme der Serie ermittelt und für die übrigen Aufnahmen der Serie unverändert übernommen.
- Die Einstellungen  (**Serienaufnahme**) oder  (**Serie 16 Bilder**) werden automatisch auf  (**Einzelbild**) umgeschaltet, wenn die BSS-Funktion eingeschaltet ist.

(**Serienaufnahme**) oder (**Serie 16 Bilder**)

Wenn  (**Serienaufnahme**) oder  (**Serie 16 Bilder**) ausgewählt sind, wird die aktuelle Einstellung für Serienaufnahmen auf dem Monitor angezeigt.





Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, wenn die BSS-Funktion (Best-Shot-Selector - Auswahl Bestes Bild) eingeschaltet ist. Anschließend wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast) und speichert nur dieses auf der Speicherkarte. Die BSS-Funktion ist in solchen Fällen zu empfehlen, in denen ein unabsichtliches oder unvermeidbares Bewegen der Kamera während der Aufnahme zu verwackelten Bildern führen würde, insbesondere:

- wenn das optische Zoom in der maximalen Teleposition steht und
- wenn Nahaufnahmen mit der Makrofunktion gemacht werden
- wenn das Blitzgerät trotz schwachem Umgebungslicht nicht benutzt werden kann.

Option	Beschreibung
 Aus	Beim Auslösen der Kamera wird jeweils nur eine einzige Aufnahme belichtet.
BSS Ein	BSS eingeschaltet. Das Blitzgerät ist in dieser Einstellung automatisch ausgeschaltet. Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden unverändert auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.

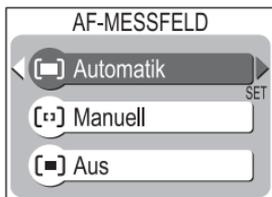
Hinweise zur BSS-Funktion

- BSS eignet sich nicht für bewegte Motive. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass Sie während der BSS-Serienaufnahme nicht den Bildausschnitt verändern.
- Die BSS-Funktion ist nur bei der Einstellung  (**Einzelbild**) verfügbar.

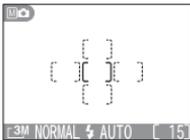
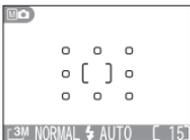
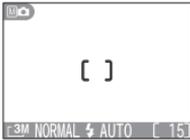
BSS

Wenn die BSS-Funktion aktiviert ist (**Ein**), erscheint auf dem Monitor das Symbol "BSS".



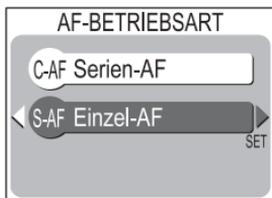


Diese Einstellung legt fest, wie die Auswahl des Autofokus-Messfelds vorgenommen wird.

Option	Beschreibung
<p> Auto- matik</p>	<p>Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Objekt mit der kürzesten Distanz zum Objektiv befindet. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, können Sie auf dem Monitor sehen, welches Messfeld aktiv ist – es ist grün (scharfgestellt) oder rot (nicht scharfgestellt) hervorgehoben. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn sich Ihr Motiv in unvorhersehbarer Weise bewegt oder Sie keine Zeit haben, die Scharfstellung zu kontrollieren.</p> 
<p> Manuell</p>	<p>Mit dem Multifunktionswähler kann eines der fünf Autofokus-Messfelder manuell vorgewählt werden. Die manuelle Messfeldvorauswahl ist eine sinnvolle Alternative zum Autofokus-Messwertspeicher ( 37), vor allem wenn es sich um ein relativ unbewegtes Motiv handelt, das sich nicht in der Bildmitte befindet.</p> 
<p> Aus</p>	<p>Die Kamera fokussiert automatisch im mittleren Messfeld. Diese Einstellung kann mit dem Autofokus-Messwertspeicher ( 37) kombiniert werden, um auf ein Motiv scharf zu stellen, das sich nicht in der Bildmitte befindet.</p> 

Hinweise zur AF-Messfeldfunktion

Wenn das Objektiv nach hinten gedreht wird, so dass es in Richtung des Monitors zeigt oder das Digitalzoom eingeschaltet ist, schaltet die Kamera automatisch auf  (**Aus**) um, und die Schärfe wird durch das mittlere AF-Messfeld bestimmt.



Mit dieser Einstellung wird bestimmt, ob die Schärfe kontinuierlich nachgestellt oder einmalig beim Andrücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt eingestellt wird.

Option	Beschreibung
C-AF Serien-AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich. Die Entfernungseinstellung wird fixiert, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Auf diese Weise wird die Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der tatsächlichen Aufnahme verringert, da die Kamera in dieser Zeit nicht mehr zu fokussieren braucht.
S-AF Einzel-AF	Die Kamera fokussiert erst, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und fixiert die so ermittelte Entfernungseinstellung.



Betriebsarten (Automatik) und (Filmaufzeichnung)

- In der Betriebsart  (Automatik) wird automatisch **S-AF (Einzel-AF)** ausgewählt.
- In der Betriebsart  (Filmaufzeichnung) ist **S-AF (Einzel-AF)** die Standardvorgabe.

Wenn jedoch **C-AF (Serien-AF)** in der Betriebsart  (manuelle Steuerung) ausgewählt wird, ist **C-AF (Serien-AF)** in der Betriebsart  vorgewählt.

Das Wiedergabemenü enthält folgende Menüpunkte:

Option	Beschreibung	
Druckauftrag (DPOF)	Wählen Sie die Bilder zum Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker aus und legen Sie fest, welche Bilder wie oft gedruckt und welche Aufnahmedaten im Bild mit ausgegeben werden sollen.	66
Diashow	Betrachten Sie die auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder in einer automatisch ablaufenden Diaschau.	84
Löschen	Löscht alle oder ausgewählte Bilder.	85
Schützen	Schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.	87
Kompaktbild	Erstellen einer Kompaktbildkopie. Auswahl der Größe des neuen Bilds.	88
Autom. Übertragung	Kennzeichnet Bilder für die automatische Übertragung zum Computer.	90
Karte Formatieren	Formatiert die in die Kamera eingesetzte Compact-Flash™-Speicherkarte.	91

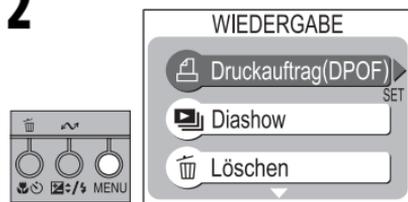
So blenden Sie das Wiedergabemenü ein:

1



Drücken Sie die Taste , um die Vollbildwiedergabe aufzurufen.

2



Das Wiedergabemenü wird angezeigt.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um den gewünschten Menüpunkt zu markieren.
- Verwenden Sie zur Auswahl eines Menüpunkts im Wiedergabemenü den Multifunktionswähler, wie im Abschnitt "Das Aufnahmemenü" ( 72) beschrieben.

Diashow

Diese Funktion dient zur Wiedergabe von Bildern in einer automatisch ablaufenden "Diashow" bei der etwa alle drei Sekunden ein neues Bild gezeigt wird.



Drücken Sie den Multifunktionswähler ►, um eine Diaschau zu beginnen.

- Wenn alle Bilder gezeigt wurden, wird die Diaschau angehalten und das erste Bild wird angezeigt.

Während der Diaschau können Sie folgende Aktionen durchführen:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Anhalten der Diaschau		Die Diaschau wird angehalten und auf dem Monitor wird eine Meldung angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Um die Diaschau an der gestoppten Stelle fortzusetzen, wählen Sie die Option Neustart und drücken Sie dann den Multifunktionswähler ►. • Um die Diaschau zu beenden, markieren Sie Beenden und drücken Sie dann den Multifunktionswähler ►.
Blättern zum nächsten oder vorherigen Bild		Drücken Sie den Multifunktionswähler ►, um zum nächsten Bild zu springen und halten Sie ► gedrückt, um die Bilderfolge schnell vorwärts zu durchlaufen. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um zum vorherigen Bild zu springen und halten Sie ◀ gedrückt, um die Bilderfolge schnell rückwärts zu durchlaufen.
Beenden der Diaschau		Drücken Sie die MENU -Taste, um die Diaschau zu beenden. Sie kehren damit zur Bildwiedergabe zurück.



Diashow

- Bei Filmsequenzen wird jeweils das erste Einzelbild als Standbild wiedergegeben.
- Falls die Diaschau länger als 30 Minuten dauert und in dieser Zeit keine Eingabe erfolgt, wird die Kamera automatisch abgeschaltet.

Löschen



Das Menü "Löschen" enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung
 Ausw. Löschen	Löscht ausgewählte Bilder und Filmsequenzen.
 Alle löschen	Löscht alle Bilder und Filmsequenzen.

● Löschen ausgewählter Bilder

1



Markieren Sie den Menüpunkt "  (**Ausw. Löschen**).

2



Die Bilder auf der Speicherkarte werden in der Indexdarstellung angezeigt.

3



Markieren Sie das gewünschte Bild.

4



Geben Sie das Bild zum Löschen frei.

- Über gekennzeichneten Bildern erscheint das Symbol .
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für alle weiteren Aufnahmen, die ebenfalls gelöscht werden sollen.
- Um den Löschauftrag für ein Bild wieder aufzuheben, markieren Sie es und drücken erneut den Multifunktionswähler  oder .

5



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren und anschließend ►, um die Funktion auszuführen:

- Wählen Sie **Nein**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, ohne Bilder zu löschen.
- Wählen Sie **Ja**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.

● Löschen aller Bilder und Filmsequenzen auf der Speicherkarte

1



Markieren Sie den Menüpunkt **(Ausw. Löschen)**.

2



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren und anschließend ►, um die Funktion auszuführen.

- Wählen Sie **Nein**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, ohne Bilder zu löschen.
- Wählen Sie **Ja**, um alle Bilder zu löschen.

8

Das Wiedergabemenü

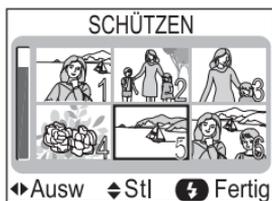
✓ Hinweise zum Menü "Löschen"

- Bitte beachten Sie, dass einmal gelöschte Aufnahmen nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie aufbewahren möchten, sollten Sie vor dem Löschen auf die Festplatte des Computers übertragen.
- Bilder, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sind geschützt und können nicht gelöscht werden (87).

Schützen

Ausgewählte Bilder können vor versehentlichem Löschen geschützt werden.

1



Markieren Sie das gewählte Bild als geschützt.

2



Wählen Sie das gewünschte Bild aus.

- Über geschützten Bildern erscheint das Symbol .
- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um alle weiteren Bilder zu kennzeichnen, die geschützt werden sollen.
- Um den Schutz für ein Bild wieder aufzuheben, markieren Sie es und drücken erneut den Multifunktionswähler  oder .

3



Schließen Sie den Vorgang ab.

- Die Meldung **Fertig** wird eingeblendet und die Anzeige schaltet auf das Wiedergabemenü zurück.
- Wenn Sie das Menü "Schützen" verlassen möchten, ohne den Schutzstatus der Bilder zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.



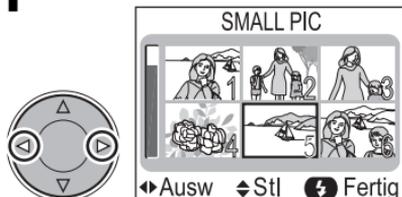
Hinweise zum Menü "Schützen"

Geschützte Bilder lassen sich nicht löschen, weder bei der Wiedergabe als Vollbild noch in der Indexdarstellung oder mit dem Löschen-Befehl aus dem Wiedergabemenü. Bitte beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Aufnahmen unwiderruflich gelöscht werden.

Kompaktbild

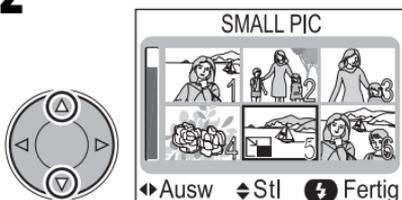
Wählen Sie zum Erstellen einer Kompaktbild-Kopie aus dem Wiedergabemenü die Option "Small Pic". Die Kopien können eine Bildgröße von  (1600×1200 Pixel),  (1024×768 Pixel),  (640×480 Pixel) und  (320×240 Pixel) besitzen. Diese Bildgrößen sind ideal für die Versendung per E-Mail oder für die Veröffentlichung auf einer Webseite geeignet.

1



Markieren Sie das gewünschte Bild für den Kopiervorgang.

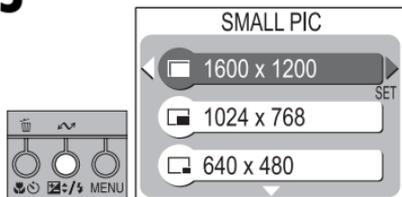
2



Wählen Sie ein Bild aus.

- Das Symbol  wird in der Ecke des gekennzeichneten Bilds eingeblendet.
- Es kann jeweils nur ein Bild gleichzeitig zum Kopieren ausgewählt werden.

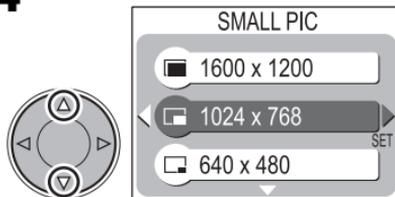
3



Schließen Sie den Vorgang ab.

- Die möglichen Bildgrößen werden angezeigt.

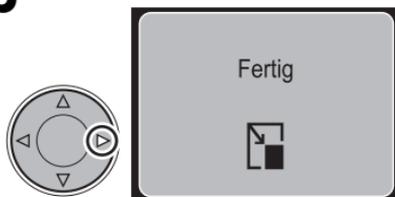
4



Markieren Sie die gewünschte Größe für das Kompaktbild.

- Für die Kopien kann keine größere Bildgröße als diejenige des Originals gewählt werden.

5



Beenden Sie den Vorgang und kehren Sie zum Wiedergabemenü zurück.

- Das Kompaktbild wird nach dem zuletzt gespeicherten Bild angezeigt.



Kompaktbilder

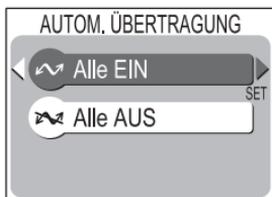
- Die Bildqualitätsstufe von Kompaktbildern entspricht derjenigen des Originals, außer wenn in Schritt 3 als Bildgröße "320×240" gewählt wurde. In diesem Fall ist die Qualitätseinstellung auf BASIS eingestellt.
- Kompaktbilder werden auf der Speicherkarte als separate Dateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel "SSCN" und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. "SSCN0001.JPG").
- Das Kompaktbild trägt dasselbe Aufnahmedatum und dieselbe Uhrzeit wie das Original.



Hinweise zu Kompaktbildern

- Die COOLPIX SQ ist möglicherweise nicht in der Lage, Kompaktbilder von Aufnahmen zu erstellen, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Die mit der COOLPIX SQ erstellten Kompaktbilder werden möglicherweise auf dem Monitor einer anderen Digitalkamera nicht oder nicht korrekt angezeigt. Auch ist nicht sichergestellt, dass sich die mit der COOLPIX SQ erstellten Kompaktbilder von einer anderen Digitalkamera aus zum Computer übertragen lassen.
- Für die Kompaktbilder werden die Druck- und Schutzeinstellungen des Ausgangsbilds nicht übernommen.
- Kompaktbilder können nicht aus Filmsequenzen erstellt werden.

Autom. Übertragung



Mit der Funktion "Autom. Übertragung" aus dem Wiedergabemenü können Sie alle auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder auf einmal für die Übertragung zum Computer freigeben oder sperren. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden alle einzeln zugewiesenen Transferkennzeichnungen überschrieben.

Option	Beschreibung
 Alle EIN	Alle Bilder auf der Speicherkarte werden für den Transfer gekennzeichnet.
 Alle AUS	Hebt die Transfer-Kennzeichnung für alle Bilder auf der Speicherkarte auf.

Hinweise zum Datentransfer

- Es können maximal 999 Aufnahmen auf einer Speicherkarte für die Übertragung gekennzeichnet werden. Verwenden Sie Nikon View, um mehr als 999 Bilder gleichzeitig zu übertragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Nikon-View-Referenzhandbuch (CD-ROM).
- Wenn die Speicherkarte in eine COOLPIX SQ Kamera eingesteckt wurde, können keine zur Übertragung ausgewählten Bilder auf ein anderes Digitalkameramodell von Nikon übertragen werden. Verwenden Sie die COOLPIX SQ, um die Bilder erneut auszuwählen.

∞

Das Wiedergabemenü

Das Symbol

- Die COOLPIX SQ markiert automatisch alle von Ihnen gemachten Aufnahmen für die Übertragung mit dem Symbol .

Auswählen/Aufheben der Auswahl von Bildern für die Übertragung

Bei der Bildwiedergabe können Sie das Transfersymbol mit der -Taste setzen oder wieder löschen ( 62).

Karte Formatieren

Dieses Menü dient zum Formatieren der Speicherkarte.
Speicherkarten müssen formatiert werden, bevor sie verwendet werden können.

1



Markieren Sie **Formatieren**.

- Um das Menü zu verlassen, ohne die Karte zu formatieren, markieren Sie **Nein** und drücken den Multifunktionswähler ►.

2



Beginnen Sie die Formatierung.

- Während des Formatiervorgangs erscheint obige Meldung.



Hinweise zum Formatieren

- Während des Formatierungsvorgangs dürfen Sie niemals die Kamera ausschalten, die Speicherkarte oder den Akku herausnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter trennen.
- Durch die Formatierung werden alle (!) Daten auf der Speicherkarte gelöscht – einschließlich aller geschützter Aufnahmen (📷87). Vergewissern Sie sich daher vor dem Starten des Formatierungsvorgangs, dass alle Sie Aufnahmen, die Sie behalten möchten, auf die Festplatte Ihres Computers übertragen haben.

9 Systemmenü (Setup)

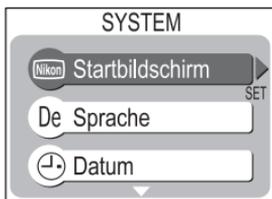
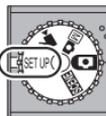
Das Systemmenü enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung	
Startbildschirm	Wählen Sie den Startbildschirm und die Melodie, die nach dem Einschalten der Kamera wiedergegeben werden.	93
Sprache	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera.	28
Datum	Stellt Datum und Uhrzeit der Kamera ein.	28
Helligkeit	Regelt die Helligkeit des Monitors.	95
Lautstärke	Regelt die Lautstärke.	95
Ausschaltzeit	Legt die Zeit fest, nach der sich der Monitor automatisch ausschaltet, um Energie zu sparen.	95
Karte Formatieren	Formatiert die in der Kamera befindliche CompactFlash™ -Speicherkarte.	91
USB	Auswahl des für das Betriebssystem Ihres Computers geeigneten USB-Protokolls "PTP" oder "Mass Storage".	60
Videonorm	Auswahl der Norm für die Videoausgabe (NTSC oder PAL).	96
Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.	96

So blenden Sie das Systemmenü ein:

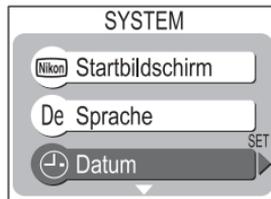
Systemmenü (Setup)

1



Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf SET UP.

2



Markieren Sie eine Menüoption.

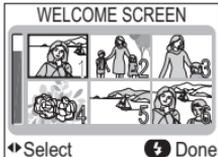
- Verwenden Sie zur Auswahl eines Menüpunkts im Systemmenü den Multifunktionswähler, wie im Abschnitt "Das Aufnahmemenü" ( 72) beschrieben.



Wählen Sie mithilfe dieser Option den Startbildschirm und die Melodie, die nach dem Einschalten der Kamera wiedergegeben werden.

● Bild auswählen



Option	Beschreibung
Startbild deakt.	Nach dem Einschalten der Kamera wird kein Startbildschirm wiedergegeben.
COOLPIX 1	Nach dem Einschalten der Kamera wird das rechts abgebildete Bild angezeigt. 
COOLPIX 2	Nach dem Einschalten der Kamera wird das rechts abgebildete Bild angezeigt. 
Bild auswählen	Wählen Sie für den Startbildschirm eines Bilder auf Ihrer Speicherkarte aus. 

Gehen Sie zur Auswahl eines Bildes folgendermaßen vor:

1



Markieren Sie **Bild auswählen**.

2



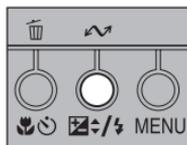
Die Optionen für den Startbildschirm werden angezeigt.

3



Markieren Sie das gewünschte Bild.

4



Drücken Sie zur Auswahl die Taste .

- Das ausgewählte Bild ist für den Startbildschirm gespeichert.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Startbildschirm zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Bild auswählen

Wenn ein unter **Bild auswählen** gespeichertes Bild auf ein anderes Bild (z.B. "COOLPIX 1" oder "COOLPIX 2") verändert wird, wird das betreffende Bild gelöscht.

• Ton auswählen

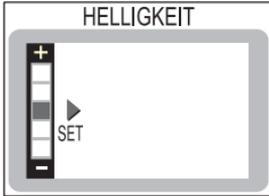


Wählen Sie unter den Optionen **Aus.**, **1** und **2** aus, welche Melodie beim Einschalten der Kamera erklingen soll.

- Wenn im Menü "Bild auswählen" der Menüpunkt "Startbild deaktiv." gewählt wurde, wird die Option "Aus." im Menü "Ton auswählen" automatisch festgelegt.



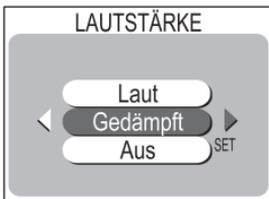
Helligkeit



Um das Monitorbild aufzuhellen oder abzdunkeln, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼. Die gewählte Helligkeitsstufe wird auf einer Skala angezeigt.



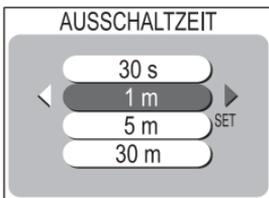
Lautstärke



Wählen Sie die Lautstärke der Melodie beim Einschalten der Kamera, Des Auslösesignals und für die Wiedergabe von Tonaufnahmen.

Mögliche Einstellungen sind **Laut**, **Gedämpft** und **Aus**.

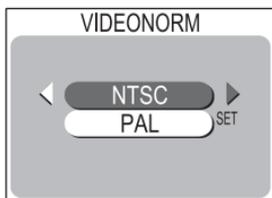
Ausschaltzeit



Wenn die Kamera mit dem Akku betrieben wird, schaltet sie sich automatisch aus, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Bedieneingaben erfolgen. Wählen Sie unter den möglichen Ausschaltzeiten dreißig Sekunden (**30 s**), eine Minute (**1 m**, die Standardvorgabe), fünf Minuten (**5 m**) und dreißig Minuten (**30 m**).

Wenn die Kamera über den Netzadapter EH-61 mit Strom versorgt wird, beträgt die Ausschaltzeit, unabhängig von der Einstellung im Menü "Ausschaltzeit", dreißig Minuten (ab der letzten Aufnahme oder Vornahme einer Einstellung).

Videonorm



Wählen Sie vor dem Anschließen Ihrer Kamera an ein Videogerät oder einen Fernseher (👁️ 59) eine Videonorm aus, die der Systemnorm des Geräts entspricht. Ihre Nikon Digitalkamera unterstützt die Normen **NTSC** und **PAL**.

🔍 Zurücksetzen



Mit der Funktion "Zurücksetzen" werden alle Menüeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Option	Beschreibung
Nein	Menü verlassen. Alle Einstellungen bleiben erhalten.
Ja	Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Mit der Option **Ja** werden folgende Standardwerte wieder hergestellt.

Einstellung	Standard
Motivprogramme	Porträt
Weißabgleich	Automatik
Belichtungsmessung	Matrix
Serienaufnahme	Einzelbild

Einstellung	Standard
BSS-Funktion	Aus
AF-Messfeld	Automatik
AF-Betriebsart	Einzel-AF

Systemmenü: (Setup)

- Bei der Auswahl von **Ja** wird außerdem die aktuelle Dateinummer (👁️ 39) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird ab der niedrigsten freien Nummer auf der Speicherkarte fortgesetzt. Alle anderen Einstellungen werden nicht verändert.

9



Zurücksetzen der automatischen Bildnummerierung auf "0001"

Wenn Sie den Zähler für die automatische Bildnummerierung exakt auf "0001" zurücksetzen möchten, müssen Sie vor dem Aufruf der Funktion "Zurücksetzen" zuerst alle Bilder auf der Speicherkarte löschen (👁️ 85) oder die Karte formatieren (👁️ 91).

Optionales Zubehör

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Handbuchs war folgendes Optionales Zubehör für die COOLPIX SQ erhältlich. Nähere Informationen zum Optionales Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim der nächsten Nikon-Vertretung.

Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-60
Akku	Zusätzliche Li-Ion-Akkus vom Typ EN-EL2 erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei der nächsten Nikon-Vertretung.
Netzadapter	Netzadapter EH-61
Tragetasche	Weichtasche CS-CP15
CompactFlash™-Speicherkartenadapter	PC-Kartenadapter EC-AD 1
COOL-STATION	MV-10
Monitor-Lichtsacht	LCD-Lichtsacht HL-CP10



Kompatible Speicherkarten

Zum Speichern der Bilddaten können die mitgelieferte Speicherkarte und die Speicherkarten der Nikon-EC-CF-Serie verwendet werden. Darüber hinaus wurden auch folgende Speicherkarten anderer Hersteller ausgiebig getestet. Diese werden ebenfalls uneingeschränkt für die Verwendung mit der COOLPIX SQ empfohlen.

Nikon	EC-CF- Serie	Alle Größen
SanDisk	SDCFB	32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB
	SDCFH Ultra	128 MB, 192 MB, 256 MB, 384 MB, 512 MB
Lexar Media	4 x USB	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
	8 x USB	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
	12 x USB	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
	16 x USB	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
	24 x USB	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
	24 x WA (inkl. karten mit Write Acceleration)	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB
Hitachi (Renesas Technology)	Compact FLASH HB28	128 MB, 256 MB, 512 MB

Nikon übernimmt keine Gewähr für einen ordnungsgemäßen Betrieb mit anderen Speicherkarten. Für weitere Informationen zu den aufgeführten Karten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Pflege und Lagerung

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrem Nikon-Produkt und bei dessen Aufbewahrung die folgenden Punkte. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✓ Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Wasser ins Gehäuse eindringt, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht

Wenden Sie keine Gewalt auf das Objektiv, Die Objektivabdeckung sowie die Verschlüsse von Akku- und Speicherkartenfach sowie die Abdeckungen der Anschlüsse an. Diese Teile sind besonders empfindlich gegen mechanische Einwirkungen.

✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku entnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter trennen

Bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder den Akku entnehmen, müssen Sie die Kamera ausschalten. Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals den Akku, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dies kann zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Kameraelektronik führen. Vermeiden Sie das Bewegen der Kamera bei Betrieb an einem Netzadapter, um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und Lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Betreten oder Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Sie können die Bildung von Kondenswasser vermeiden, wenn Sie die Kamera in die Bereitschaftstasche einsetzen oder sie in eine Plastiktüte stecken, bevor sie plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt wird.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Entnehmen Sie die Kamera bei Gebrauch eines Stativs für eine bessere Stabilität zunächst aus der COOL-STATION und schrauben Sie es direkt auf den Stativanschluss der Kamera. Der Stativanschluss befindet sich auf der Unterseite der Kamera.

Reinigung

Objektiv

Verwenden Sie einen kleinen Blasebalg (üblicherweise aus Gummi, oft in Verbindung mit einem aufgesteckten Pinsel), um Staub oder Fusseln wegzublasen. Um Fingerabdrücke oder sonstige Schmutzflecken zu entfernen, die nicht mit dem Blasebalg beseitigt werden können, bitte das Objektiv mit einem weichen Tuch kreisförmig abwischen, wobei von der Mitte des Objektivs aus nach außen gewischt wird.

Monitor

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie bitte vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.

Gehäuse

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg, und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.



Hinweise zum Farbmonitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist eine typische Eigenschaft von TFT-Bildschirmen und keine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als "Smear-Effekt" bezeichneten Überstrahlung handelt es sich um ein charakteristisches Phänomen von TFT-Monitoren und nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor ist mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird. Kontrollieren Sie, dass die Betriebs-Kontrollleuchte aus ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie den Akku herausnehmen, um einen Säureaustritt zu vermeiden, und die Kamera in einem Kunststoffbehältnis mit Trockenmittel aufbewahren. Bewahren Sie die Kameratasche (als optionales Zubehör erhältlich) nicht in einer Plastiktüte auf, da das Material dadurch Schaden nehmen könnte.

Beachten Sie, dass das Trockenmittel nach einer gewissen Zeit seine Fähigkeit verliert, Feuchtigkeit aufzunehmen, und deshalb in regelmäßigen Zeitabständen ausgewechselt werden sollte. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und bewahren Sie sie nicht an Orten auf, an denen folgende ungünstige Bedingungen vorherrschen:

- hohe Feuchtigkeit oder schlechte Belüftung
- starke magnetische Felder, wie sie von Fernsehern oder Radios erzeugt werden
- Temperaturen über 50 °C (solche Temperaturen können in der Nähe eines Heizkörpers oder in einem geschlossenen Fahrzeug entstehen, das an einem heißen Tag der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist) oder unter -10°C
- Luftfeuchtigkeit über 60%

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal im Monat benutzen. Schalten Sie die Kamera ein und lösen Sie einige Male aus, bevor Sie sie wieder einlagern.

Lagern Sie die Akkus an einem kühlen und trockenen Ort.



Akkus

- Beim Einschalten der Kamera sollten Sie zuerst anhand der Akkuladeanzeige auf dem Monitor überprüfen, ob die Ladekapazität zum Betrieb der Kamera ausreicht. Wenn die Akkuladeanzeige blinkt, muss der Akku ausgetauscht bzw. aufgeladen werden.
- Halten Sie bei wichtigen Anlässen immer einen oder mehrere voll geladene Ersatzakkus bereit und denken Sie daran, die Ersatzakkus rechtzeitig vorher zu besorgen. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Fachgeschäft Nikon-Akkus auf Vorrat hält und möglicherweise längere Lieferzeiten eingeplant werden müssen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Ladekapazität von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku voll aufladen. Führen Sie einen Reserveakku mit und achten Sie darauf, dass er ausreichend vor der Kälte geschützt ist. Wenn nötig, können Sie den kalten Akku gegen den warmgehaltenen austauschen. Durch Erwärmen des ausgetauschten Akkus wird die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben.
- Sollten die Kontakte des Akkus verschmutzt sein, müssen Sie die Verunreinigungen vor dem Gebrauch mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernen.
- Verbrauchte Akkus enthalten wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß örtlich geltender Vorschriften oder führen Sie sie der Wiederverwertung zu.

Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle finden Sie zu jeder Fehlermeldung und zu jedem Warnhinweis einen Lösungsvorschlag zur Behebung des Problems.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blink)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	28
Achtung! Batterie leer. 	Der Akku ist leer.	Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku.	26
[]/AF● (AF-Messfeld/AF-Anzeige blinkt rot)	Kamera kann nicht scharfstellen.	Stellen Sie mit Hilfe des AF-Messwertspeichers auf die gewünschte Entfernung scharf, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.	34 37
	Lange Verschlusszeit. Verwacklungsgefahr.	Verwenden Sie den Blitz oder stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage oder stützen Sie Ihre Ellbogen auf den Hüften ab.	40 47 32
Bilddaten werden geschrieben... 	Während des Speichervorgangs  -Taste gedrückt oder die Kamera ausgeschaltet.	Sobald der Speichervorgang beendet ist, erlischt die Meldung automatisch.	35
Keine Speicherkarte! 	Die Kamera kann die Speicherkarte nicht erkennen.	Schalten Sie die Kamera aus und überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	24
Karte ist nicht formatiert  Formatieren? Nein 	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX SQ formatiert.	Drücken Sie den Multifunktionswähler  , um die Option Formatieren zu markieren und anschließend  , um die Formatierung zu starten. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Karte ein.	25 91
Diese Karte nicht verwendbar 	Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Speicherkarte verwenden. • Überprüfen Sie, ob die Kontakte sauber sind. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die nächste Nikon-Vertretung, wenn die Karte beschädigt ist. 	97
Diese Karte ist nicht kompatibel 			24

Anzeige	Problem	Lösung	
Zu wenig Speicherkapazität 	Bei Kamera im Aufnahmemodus: Speicherplatz auf der Karte reicht nicht für weitere Aufnahmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine weniger speicherintensive Bildqualität oder Bildgröße. • Löschen Sie Aufnahmen. • Legen Sie eine neue Karte ein. 	74 39 85 24
	Kamera und COOL-STATION sind an den Computer angeschlossen: Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um die nötigen Transferinformationen zu speichern.	Löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen und versuchen Sie es erneut.	39 85
Bild nicht speicherbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist nicht für den Gebrauch in der Kamera formatiert worden oder beim Speichern eines Bildes ist ein Fehler aufgetreten. • Die Kamera hat keine Dateinummern mehr zu vergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder. 	91 24 39 85
Karte enthält keine Bilder 	Auf der Speicherkarte befinden sich keine Bilddateien.	Drücken Sie die Taste  , um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	38
Datei enthält keine Bilddaten 	Die Datei wurde auf einem Computer oder von einer anderen Digitalkamera als der COOLPIX SQ erzeugt.	Formatieren Sie die Speicherkarte.	91
Es sind keine Bilder zur Übertragung markiert 	Es sind keine Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freigegeben. Das Drücken der Taste  auf der COOL-STATION bleibt ohne Funktion.	Nehmen Sie die Kamera aus der COOL-STATION, geben Sie mindestens ein Bild frei und setzen Sie dann die Kamera erneut ein. Starten Sie nun die Datenübertragung von Neuem.	59 bis 65, 90
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und unterbrechen Sie vorübergehend die Spannungsversorgung (Akku entnehmen und wieder einsetzen bzw. Netzgerät abziehen und erneut anschließen). Schalten Sie die Kamera erneut ein. Sollte der Fehler bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder die nächste Nikon Servicestätte.	20

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer COOLPIX SQ auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen zu Abschnitten in dieser Dokumentation, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.



Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in einem solchen Fall aus und nehmen Sie den Akku heraus. Setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter (optionales Zubehör) mit Strom versorgen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen das Netzadapterkabel ab. Schließen Sie es einen kurzen Moment später wieder an. Wenn Sie die Kamera nun erneut einschalten, sollte das Problem behoben sein. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten, die noch nicht auf der Speicherkarte abgelegt sind, verloren gehen (siehe oben). Alle Daten, die bereits auf die Speicherkarte geschrieben wurden, bleiben jedoch gespeichert.

Problem	Mögliche Ursache	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	27
	• Der Akku wurde nicht richtig eingesetzt oder die Akkufach- / Speicherkartenfach-Abdeckung wurde nicht fest geschlossen.	20
	• Der Akku ist vollständig entladen.	26
	• Der Netzadapter EH-61 ist nicht korrekt angeschlossen.	21
	• Die Kamera ist in die COOL-STATION eingesetzt.	–
	• Das AV-Kabel ist angeschlossen.	59
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	• Die Akkukapazität geht zur Neige.	26
	• Der Akku ist zu kalt.	100
Auf dem Display erscheinen keine Anzeigen	• Die Informationen werden nach fünf Sekunden automatisch ausgeblendet. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, damit die Informationen erneut angezeigt werden.	15
	• Diaschau wird ausgeführt.	84
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen	• Die Monitorhelligkeit muss angepasst werden.	95
	• Der Monitor ist verschmutzt. Säubern Sie den Monitor.	99
Die Aufnahmen sind verwackelt	• Die Kamera wurde beim Auslösen nicht ruhig gehalten. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie:	
	–mit Blitzlicht fotografieren	40
	–die BSS-Funktion (Auswahl Bestes Bild) aktivieren	80
	–mit Selbstauslöser und Stativ fotografieren.	43

Problem	Mögliche Ursache	
Die Kamera löst nicht aus, wenn der Auslöser durchgedrückt wird	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera befindet sich momentan in der Wiedergabebetriebsart. Der Akku ist vollständig entladen. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt in schneller Folge: Das Blitzgerät wird gerade geladen. Die Meldung "Karte ist nicht formatiert" wird auf dem Monitor eingeblendet: Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX SQ formatiert. Die Meldung "Zu wenig Speicherkapazität" wird auf dem Monitor eingeblendet: Es steht nicht mehr genügend Kapazität auf der Speicherkarte zur Verfügung, um mit den aktuellen Einstellungen für Bildqualität/Bildgröße weitere Aufnahmen zu belichten. 	38 26 34 91 101 31 102
	Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzlichtreichweite. Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig.
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch. 	45
Die Aufnahmen sind unscharf	<ul style="list-style-type: none"> Das Motiv war nicht scharfgestellt als der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wurde. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	36 37
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln ("Rauschen")	<ul style="list-style-type: none"> Die Verschlusszeit ist zu lang. Fotografieren Sie mit Blitzlicht. * Bei Langzeitbelichtungen aktivieren folgende Motivprogramme die Rauschunterdrückung der Kamera: "Nachtporträt" () , "Dämmerung" () und "Nachtaufnahme" () . 	47 48 50
Das Blitzgerät löst nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät bei folgenden Einstellungen automatisch deaktiviert wird: <ul style="list-style-type: none">  (Sport),  (Landschaft),  (Sonnenuntergang),  (Dämmerung),  (Nachtaufnahme),  (Nahaufnahme),  (Museum),  (Feuerwerk),  (Dokumentkopie) oder  (Panorama-Assistent) –bei aktiviertem Filmsequenzmodus –bei den Serienbildeinstellungen "Serienaufnahme" und "Serie 16 Bilder" (nur im Modus ) –bei aktivierter BSS-Funktion (Auswahl Bestes Bild) (nur Modus ) 	40 49 bis 52 69 79 80 26
	Die Kapazität des Akkus reicht zum Blitzen nicht aus.	

Problem	Mögliche Ursache	
Die Farben wirken unnatürlich	<ul style="list-style-type: none"> Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt. 	76
Es erscheint kein Menü auf dem Monitor, wenn die MENU-Taste gedrückt wird	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist auf die Aufzeichnung von Filmsequenzen eingestellt. 	69
Die Kamera gibt die Bilder auf der Speicherkarte nicht wieder	<ul style="list-style-type: none"> Die Datei wurde auf einem Computer oder von einer anderen Digitalkamera als der COOLPIX SQ erzeugt. 	91
Auf dem Fernsehgerät wird kein Bild angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> Das Audio-/Videokabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. 	59
	<ul style="list-style-type: none"> Das Fernsehgerät wurde nicht auf den Videoempfangskanal umgeschaltet. 	59
	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung der Videonorm stimmt nicht mit der Systemnorm des Fernseh-/Videogeräts überein. 	96
Es wurde kein Kompaktbild erstellt	<ul style="list-style-type: none"> Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. Kompaktbilder können nur von Fotos erstellt werden. 	88
Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich	<ul style="list-style-type: none"> Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. 	69
Nikon View startet nicht, wenn sich die Kamera in der COOL-STATION befindet oder wenn die Speicherkarte eingeführt wird	<ul style="list-style-type: none"> Die Taste  an der COOL-STATION wurde nicht gedrückt oder die Kamera ist abgeschaltet. 	64
	<ul style="list-style-type: none"> Der Netzadapter ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. 	26
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist nicht richtig in die COOL-STATION eingesetzt, das USB-Kabel wurde nicht korrekt angeschlossen oder die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenleser, in den PC-Kartenadapter oder in das Kartenfach eingesetzt. 	63
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist im Gerätemanager des Systems nicht ordnungsgemäß registriert (nur Windows). 	–
	<ul style="list-style-type: none"> Die USB-Einstellung im Setupmenü ist auf "PTP" gesetzt und der Rechner an den die Kamera angeschlossen ist verwendet Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Zweite Ausgabe) oder Mac OS 9. <p>Weitere Lösungsvorschläge für Probleme mit Nikon View finden Sie im Nikon-View-Referenzhandbuch (auf CD).</p>	60

Problem	Mögliche Ursache	
<p>Die Betriebs-Kontrollleuchte an der Kamera blinkt schnell (grün), wenn die Kamera in die COOL-STATION eingesetzt und die Taste  auf der COOL-STATION gedrückt wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Datenübertragung hat sich das USB-Kabel gelöst, die Kamera wurde von der COOL-STATION getrennt oder die Speicherkarte wurde aus der Kamera herausgenommen. Falls auf dem Computermonitor eine Warnmeldung erscheint, klicken Sie auf "OK". Nikon View wird daraufhin automatisch geschlossen. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie die Kamera erneut in die COOL-STATION ein, schließen Sie das Kabel neu an oder setzen Sie gegebenenfalls die Speicherkarte neu ein und starten Sie durch Drücken der Taste  auf der COOL-STATION die Datenübertragung. • USB-Einstellung falsch. Schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie diese aus der COOL-STATION. Ändern Sie anschließend die Auswahl des USB-Protokolls im Systemmenü und setzen Sie die Kamera dann erneut in die COOL-STATION ein. Falls der Fehler wieder auftreten sollte, nutzen Sie die Schaltfläche  in Nikon View zum Übertragen der Bilder. • Ein Fehler trat während des Transfers der Bilder zum Rechner auf. Vergewissern Sie sich, dass Kamera, COOL-STATION, Computer und Netzadapter EH-61 ordnungsgemäß angeschlossen sind. 	<p>60 bis 65</p> <p>60 bis 62</p> <p>63</p>

Technische Daten

■ COOLPIX SQ

Kameratyp	Nikon Digitalkamera SQ	
Effektive Auflösung	3,1 Millionen Pixel	
CCD-Sensor	hochauflösende 1/2.7-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: 3,34 Millionen	
Bildgrößen (in Pixel)	2016×1512 (⌈ 3M ⌋), 1600×1200 (⌈ 2M ⌋), 1024×768 (⌈ PC ⌋) 640×480 (⌈ TV ⌋)	
Objektiv	3fach-Zoom-Nikkor; 5,6 bis 16,8 mm (entspricht 37 bis 111 mm bei Kleinbild); F2,7 bis 4,8; 7 Elemente in 6 Gruppen	
Digitalzoom	bis 4fache Vergrößerung	
Autofokus (AF)	TTL-Kontrasterkennung, Multi-Messfeld-Autofokus	
Schärfebereich	30 cm bis unendlich; Nahaufnahme: 4 cm bis unendlich bei mittlerer Zoomposition und eingeschalteter Makrofunktion	
Autofokus-Messfeldvorwahl	Automatische Fokus-Messfeldvorwahl in fünf Feldern, manuelle Fokus-Messfeldvorwahl in neun Feldern und Auswahl auf mittleres AF-Messfeld möglich	
Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-Transflective-TFF-Display mit 117.600 Punkten; Bilddiagonale 1,5 Zoll (3,8 cm); mit Helligkeitsregelung Erweiterte Helligkeitsregelung für die LCD-Anzeige (Advanced Brightness Control)	
Bildfeld (im Aufnahmemodus)	ca. 97% (jeweils horizontal und vertikal)	
Datenspeicherung	Speichermedien	CompactFlash™-Karten vom Typ I
	Dateisystem	Entspricht der "Design Rule For Camera File System" (DCF), Exif 2.2 und dem "Digital Print Order Format" (DPOF)
	Dateiformate	Komprimiert: JPEG-Baseline (Bildqualität FINE, NORMAL und BASIC) Filmsequenzen: QuickTime
Belichtung	Belichtungsmessung	Matrixmessung, Mittenbetonte Messung, Spot-Messung verfügbar
	Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in 1/3 -LW-Schritten)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss	
Verschlusszeiten	2 bis 1 / 2000 Sekunde	
Blende	elektronisch voreingestellte Blende	

Technische Daten

Blendenbereich		2 Stufen (Blende 2,7 und 5,4 [Weitwinkelstellung])
Empfindlichkeit		entspricht ca. ISO 70 (mit automatische Verstärkung)
Selbstausröser		10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	Reichweite	Weitwinkel: 0,3* bis 5,0 m Tele: 0,3* bis 3,7 m * 0,15 m bei mittlerer Zoomposition und eingeschalteter Makrofunktion
	Steuerung	Sensorblitzsystem
Digitale Schnittstelle		Anschluss für COOL-STATION
Videoausgabe		PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse		<ul style="list-style-type: none"> • DC-Eingang • Audio-/Videoausgang (AV)
Stromversorgung		<ul style="list-style-type: none"> • Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL2 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-61 (im Lieferumfang enthalten)
Akkukapazität (EN-EL2)		ca. 65 Minuten Gemessen bei Standardtemperatur [20°C] bei vollständig geladenem Akku unter Nikon Standard-Testbedingungen: Betätigung des Zooms nach jeder Aufnahme, etwa ein Drittel der Aufnahmen mit Blitz, Einstellung der Bildqualität auf NORMAL und Bildgröße  .
Abmessungen (B x H x T)		82 x 82 x 25,5 mm
Gewicht		ca. 180 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	Temperatur	0 – 40°C
	Luftfeuchtigkeit	unter 85% (nicht kondensierend)

■ COOL-STATION MV-10

Kompatible Kamera	Nikon COOLPIX SQ
Ladezeit	ca. 2 Stunden
Kompatibler Akku	Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL2
Weitere Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • DC-Eingang • Datenausgang
Digitale Schnittsteller	Kameraanschluss Ladeschacht für Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL2
Betriebstemperatur	0 – 40°C
Abmessungen (B × H × T)	89 × 51 × 75 mm
Gewicht	93 g

■ Netzadapter EH-61

Stromversorgung	AC 100 – 240 V, 0,1 – 0,18A, 50/60Hz
Ausgangsnennleistung	DC 4,2 V / 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40°C
Abmessungen (B × H × T)	39 × 21 × 77 mm
Kabellänge	1.800 mm
Gewicht	130 g ohne Netzkabel

Die technischen Daten basieren auf dem Gebrauch bei Standardtemperatur (20°C) und mit vollständig geladenem Akku vom Typ EN-EL2.



DCF-Standard (Design Rule for Camera File System)

Die Kamera entspricht dem weit verbreiteten DCF-Standard (Design Rule for Camera File System), auf den sich die Hersteller digitaler Kameras geeinigt haben, um eine Datenkompatibilität zwischen unterschiedlichen Kameramodellen sicherzustellen.



Exif Version 2.2

Die Kamera unterstützt das Exif-Format (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2. Dieser Standard ermöglicht das Anfügen von Informationen an die Bilder sowie eine optimalen Farbproduktion beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern.

INDEX

Symbole

 (Aufnahmeanzeige).....	35
 (Aufzeichnung von Filmsequenzen)	69
 (Automatik)	30, 71
 (Blitzbereitschaftsanzeige) ..	34
 (Manuelle Steuerung)	71
 Symbol (Verwacklungsgefahr).....	47
 Symbol (Wartezeit)	35
 Taste (Belichtungskorrektur/ Blitzeinstellung).....	40, 45
 Taste (Datentransfer).....	64
 Taste (Datentransfer)	62
 Taste (Löschen)	39, 55, 56
 Taste (Makrofunktion/ Selbstauslöser)	42, 43
 (Wiedergabe) -Taste	38

A

AF-Betriebsart	82
AF-Hilfsilluminator	36
AF-Messfeld	81
Akku	20, 22, 100
Akkukapazität	26
Anzahl verbleibender Aufnahmen.....	31, 75
Aufnahmemenü	71
Aufnahmesteuerung	30
Auslöser	17, 34
Ausschnittvergrößerung	57
Auswahl Beste Aufnahme (BSS- Funktion)	80

Autofokus-Anzeige (AF●).....	35
Autofokus-Messwertspeicher.	37
Autom. Übertragung	90
Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen- Effekts).....	40
Automatisch Ausschalten.	26, 95

B

Belichtungskorrektur.....	45
Belichtungsmessung	78
Betriebsartenwähler.....	16
Betriebs-Kontrollleuchte.....	26
Bildgröße.....	74
Bildgröße.....	74
Bildnummer.....	15, 39
Bildqualität	74
Blitz aus.....	40
Blitz ein	40
Blitzbereitschaftsanzeige.....	34
Blitzeinstellung	40
Blitzeinstellung Automatik	40
Blitzgerät	12, 40
Blitzgerät (Weißabgleich)	76

C

CompactFlash™	
Speicherkarte	24, 97
COOL-STATION.....	18, 22, 63

D

Dämmerung 	50
Dateiname.....	39
Datum	28, 68

- DCF-Standard
(Design Rule for Camera
File Systems)..... 109
Diaschau 84
Digitalzoom 33
DPOF-Standard
(Digital Print Order Format)
(DPOF) 66, 68
Druckauftrag (DPOF) 66
- E**
Ein-/Ausschalter 26, 30
Empfindlichkeit 41
Exif 109
- F**
Fehlermeldungen 101
Feuerwerk  51
Filmsequenzen 69, 70
Fokus 17, 34
Fokus-Messfeldanzeige 34, 81
- G**
Gegenlicht  52
- H**
Helligkeit 95
Hinweise 7
- I**
Indexdarstellung 56
ISO 41
- J**
JPEG 39, 107
- K**
Karte Formatieren 91
Kompaktbild 88
Kopieren  52
- L**
Landschaft  49
Lautstärke 95
Löschen 39, 55, 56, 58, 85
Lösungen für Probleme 103
- M**
Makrofunktion 42
Mass Storage 60
MENU-Taste 46, 72, 83
Messwertspeicher für den
Weißabgleich 77
Mikrofon 12, 55, 58, 69
Monitor 13, 14
MOV 39, 69
Multifunktionswähler 17
Museum  51
- N**
Nachtaufnahme  50
Nachtporträt  48
Nahaufnahme  51
Netzadapter 19, 21, 22, 63
Nikon View 60

O

- Objektivdeckel 19
- Optionales Zubehör 97
- Ordernamen 39

P

- Panorama-Assistent  52, 53
- Party/Innenaufnahmen  48
- Porträt  48
- PTP 60

Q

- QuickTime 69

R

- Rauschunterdrückung 47, 48, 50
- Reserveakku
 - Ladekontrollleuchte 23
 - Ladesteckplatz 23

S

- SCENE** (Motivprogramme) 46
- Schützen 87
- Selbstausröser 43
- Selbstporträt 32
- Serienaufnahme 79
- Sonnenuntergang  50
- Speicherkarten 24, 97
- Sport  49
- Sprache 28
- Startbildschirm 93
- Stativ 41, 43, 98
- Strand/Schnee  49

- Stromversorgung der Uhr 29
- Systemmenü 92

T

- Technische Daten 107
- Technische Unterstützung im Web 7
- Tonaufnahme 55, 58
- Trageriemen 19
- T-Taste 33, 56, 57

U

- USB 60, 61
- USB-Kabel 63

V

- Videonorm 96
- Vollbildwiedergabe 38

W

- Weißabgleich 76
- Wiedergabemenü 83
- W-Taste 33, 56, 57

Z

- Zoomeinstellung 14, 33
- Zoomtasten 33, 56, 57
- Zurücksetzen 96

Nikon

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Japan
TR3C01000101(12)
6MAA5712--